



Datum: 15.08.2022 Nr.: 36

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Theologische Fakultät:</u>	
Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang „Magister Theologiae“	623
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“	634
Sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Philosophie“	659
Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“	666
<u>Fakultät für Mathematik und Informatik:</u>	
Dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“	672
Vierzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“	673
<u>Fakultät für Agrarwissenschaften:</u>	
Neufassung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“	676

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“

697

Zentrale Einrichtungen:

Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)

713

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht
und Trägerstiftung

Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Telefon:
+49 551/39-24496

E-Mail:
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet:

www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Theologische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Theologischen Fakultät vom 15.06.2022 sowie nach Zustimmung des Prüfungsamtes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen vom 18.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.07.2022 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang „Magister Theologiae“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 334), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 03.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 48/2018 S. 1099), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 6 Abs. 2 Satz 2 NHG i.V.m. Ziffer 2 Satz 3 des Beschlusses der Kultusministerkonferenz „Eckpunkte für die Studienstruktur in Studiengängen mit Katholischer oder Evangelischer Theologie/Religion“ vom 13.12.2007 i.V.m. § 7 Abs. 1 des Vertrags über die Bildung einer Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen vom 7./16./30. Dezember 1970 – 7./11. Januar 1971, zuletzt geändert am 28.03.2014 (KABl. S. 51); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang „Magister Theologiae“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 334), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 03.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 48/2018 S. 1099), wird wie folgt geändert.

1. § 8 (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt geändert.

a. Absätze 1 bis 4 werden wie folgt neu gefasst:

„(1) Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können als fachspezifische Prüfungsleistung vorgesehen werden: Portfolio, Vier-Wochen-Arbeit, Hauptseminararbeit, Biblicum, Philosophicum und Belegexegese.

(2) ¹Ein Portfolio ist eine max. 20 Seiten umfassende Sammlung von Arbeitsergebnissen, die im Verlauf eines zeitlich begrenzten Lernprozesses angefertigt wird. ²Besteht die Prüfungsleistung in einem Modul aus einem Portfolio, so ist dieses einer Prüferin oder einem Prüfer der Theologischen Fakultät vorzulegen.

(3) ¹„Vier-Wochen-Arbeiten“ sind Hausarbeiten, die im Anschluss an Proseminare verfasst werden und für die eine Bearbeitungszeit von 4 Wochen zur Verfügung steht. ²Sie werden innerhalb eines vom Prüfungsamt festgelegten Zeitraumes angefertigt. ³Hierfür werden in den

vorlesungsfreien Zeiten jeweils zwei Zeiträume angeboten. ⁴Die Studierenden können frei zwischen beiden Zeiträumen wählen. ⁵Die Arbeiten werden in der Regel innerhalb der ersten 6 Wochen des nachfolgenden Semesters korrigiert. ⁶Auf Antrag der oder des zu Prüfenden kann die Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen Grundes die Bearbeitungszeit um maximal 8 Wochen verlängern; ein wichtiger Grund liegt insbesondere im Falle einer Erkrankung vor.

(4) ¹Hauptseminararbeiten sind Hausarbeiten, die zeigen sollen, dass der bzw. die Studierende im Rahmen einer spezifischen, in der Regel sich aus der Arbeit eines Hauptseminars ergebenden Fragestellung zu einer selbständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit wichtigen theologischen Positionen in der Lage ist. ²Die Bearbeitungszeit einer Hauptseminararbeit endet in der Regel am 15. Tag des zweiten Monats nach Ende desjenigen Semesters, in dem das Hauptseminar stattfand.“

b. Nach Absatz 6 wird folgender Absatz 7 angefügt:

„(7) ¹Eine Belegexegese ist eine seminarbegleitende Ausarbeitung im Umfang von mind. 30.000 und max. 48.000 Zeichen, die dem Nachweis der Fähigkeit dient, die für die wissenschaftliche Exegese alt- bzw. neutestamentlicher Texte zur Verfügung stehenden Methoden sachgemäß anzuwenden. ²Sie wird im Laufe der Vorlesungszeit angefertigt, wobei die Teilschritte in das didaktische Konzept des Seminars eingebettet werden. ³In endgültiger Fassung ist sie spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Vorlesungszeit einzureichen.“

2. In § 9 (Zulassung zur Zwischenprüfung) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Zwischenprüfung sind

- a) der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der erforderlichen Prüfungen in den drei alten Sprachen (Hebräisch, Griechisch, Latein) und
- b) die erfolgreiche Absolvierung der Module Mag.Theol.101a (Propädeutikum) und 102a (Bibelkunde), der Basismodule in den Fachgebieten Altes Testament, Neues Testament und Kirchengeschichte sowie des Basismoduls Systematische Theologie, sofern dieses nicht durch die Fachprüfung im Rahmen der Zwischenprüfung abgeschlossen wird.“

3. § 10 (Zwischenprüfung) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) ¹Die Zwischenprüfung wird durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls Mag.Theol.112a absolviert. ²Die Prüfungen zum Modul Mag.Theol.112a setzen sich aus folgenden Teilprüfungen zusammen:

- a) eine Klausur im Umfang von 180 Min. in den Fachgebieten Altes Testament oder Neues Testament,
- b) eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 20 Min. im Fachgebiet Kirchengeschichte,
- c) eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 20 Min. in dem Fachgebiet nach Buchstabe a), in dem keine Klausur absolviert wird.

³Anstelle der mündlichen Prüfung nach Satz 2 Buchstabe c) kann eine Hausarbeit im Fach Systematische Theologie (max. 48.000 Zeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 4 Wochen oder eine 20 Min. umfassende mündliche Prüfung in Ökumenischer Theologie, Judaistik bzw. Religionswissenschaft absolviert oder (aus Mag.Theol.106a bzw. 108a) anerkannt werden.

⁴Die Klausur nach Buchstabe a) und die mündliche Prüfung nach Buchstabe b) sollen innerhalb von vier Wochen abgeschlossen sein. ⁵Die Anlage III erläutert die Zusammensetzung der Zwischenprüfung.“

b. In Absatz 4 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die Teilleistungen nach Absatz 3 bestanden sind, wenigstens 120 Anrechnungspunkte aus dem Grundstudium (Module Mag.Theol.101a bis 112a) erworben und die erfolgreiche Absolvierung der erforderlichen Prüfungen in den drei alten Sprachen (Hebräisch, Griechisch, Latein) nachgewiesen wurden.“

c. In Absatz 5 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Dieses dokumentiert die Noten und absolvierten Prüfungsformen der Teilleistungen nach Absatz 3, die Gesamtnote der Zwischenprüfung, alle erfolgreich absolvierten Module des Grundstudiums einschließlich der dafür vergebenen Anrechnungspunkte und Modulnoten sowie gegebenenfalls freiwillige Zusatzprüfungen.“

4. § 12 (Zulassung zur Magisterabschlussprüfung) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Magisterabschlussprüfung sind der Erwerb von mindestens 240 Anrechnungspunkten aus dem Grund- und Hauptstudium, der Nachweis, dass in jedem der Fächer Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte und Systematische Theologie mindestens eine Hausarbeit (Proseminar- bzw. Hauptseminararbeit) erfolgreich absolviert wurde, sowie der Nachweis der bestandenen Zwischenprüfung.“

b. Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) ¹Wer zur Magisterabschlussprüfung zugelassen ist, hat vor dem Beginn des Prüfungsverfahrens die Möglichkeit, den Antrag auf Zulassung zurückzuziehen. ²Als Beginn des Prüfungsverfahrens gelten – je nach vorgesehener Reihenfolge der Prüfungsteile – die Aushändigung der Themen für die erste Klausur, der Beginn der ersten mündlichen Prüfung bzw. die Mitteilung des Themas der schriftlichen Abschlussarbeit.“

5. In § 13 (Abschlussklausuren) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) Als einzige zugelassene Hilfsmittel werden durch das Prüfungsamt bereitgestellt:

- a) für eine Klausur im Fachgebiet Systematische Theologie: Lutherbibel und die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche (BSLK),
- b) für eine Klausur im Fachgebiet Altes Testament: Wörterbuch Hebräisch/Deutsch, Biblia Hebraica,
- c) für eine Klausur im Fachgebiet Neues Testament: Wörterbuch Griechisch/Deutsch, Novum Testamentum Graece.“

6. In § 14 (Mündliche Abschlussprüfungen) Absatz 3 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Die Prüfungsdauer beträgt in den Fachgebieten Altes Testament und Neues Testament jeweils ca. 25 Minuten, im Fachgebiet Kirchengeschichte ca. 20 Minuten, im Fachgebiet Systematische Theologie ca. 40 Minuten und im Fachgebiet Praktische Theologie ca. 20 Minuten.“

7. Anlage I (Modulübersicht) Buchstabe A (Studiengang „Magister Theologiae“) wird wie folgt geändert.

a. Nr. 1 (Grundstudium) wird wie folgt neu gefasst:

„1. Grundstudium

Es müssen wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erworben werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 74 C erfolgreich absolviert werden.

Mag.Theol.101a	Propädeutikum	(5 C, 5 SWS)
Mag.Theol.102a	Bibelkunde	(8 C, 4 SWS)
Mag.Theol.107a	Basismodul Praktische Theologie	(10 C, 6 SWS)
Mag.Theol.108a	Basismodul Ökumenische Theologie, Judaistik und Religionswissenschaft	(8 C, 6 SWS)
Mag.Theol.109a	Interdisziplinäres Basismodul	(7 C, 4 SWS)
Mag.Theol.110a	Außertheologischer Wahlpflichtbereich I: Transdisziplinarität	(10 C, 8 SWS)
Mag.Theol.111a	Theologischer Wahlbereich I	(20 C, 16 SWS)
Mag.Theol.112a	Integrationsmodul Grundstudium: Zwischenprüfung	(6 C)

b. Wahlpflichtmodule I (AT/NT)

Es müssen entweder die Module Mag.Theol.103a und 104b oder die Module Mag.Theol.103b und 104a im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

Mag.Theol.103a	Basismodul Altes Testament (mit Proseminararbeit)	(12 C, 7 SWS)
Mag.Theol.103b	Basismodul Altes Testament (mit Belegexegese)	(12 C, 7 SWS)
Mag.Theol.104a	Basismodul Neues Testament (mit Proseminararbeit)	(12 C, 7 SWS)
Mag.Theol.104b	Basismodul Neues Testament (mit Belegexegese)	(12 C, 7 SWS)

c. Wahlpflichtmodule II (KG/ST)

Es müssen entweder die Module Mag.Theol.105a und 106b oder die Module Mag.Theol.105b und 106a im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden.

Mag.Theol.105a	Basismodul Kirchengeschichte (mit Proseminararbeit)	(12 C, 6 SWS)
Mag.Theol.105b	Basismodul Kirchengeschichte (mit Klausur)	(10 C, 6 SWS)
Mag.Theol.106a	Basismodul Systematische Theologie (mit Proseminararbeit)	(12 C, 6 SWS)
Mag.Theol.106b	Basismodul Systematische Theologie (mit Klausur)	(10 C, 6 SWS)

d. Zwischenprüfung

Im Rahmen des Grundstudiums sind die Teilleistungen der Zwischenprüfung nach Maßgabe der Bestimmungen des § 10 sowie der Anlage III erfolgreich zu absolvieren.“

b. In Nr. 2 (Hauptstudium) wird Buchstabe b (Wahlpflichtmodule I) wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind zwei dieser Module in Fachgebieten zu absolvieren, in denen im Grundstudium keine Proseminararbeit verfasst wurde.

Mag.Theol.203a	Aufbaumodul Altes Testament (mit Hauptseminararbeit)	(12 C, 7 SWS)
Mag.Theol.204a	Aufbaumodul Neues Testament (mit Hauptseminararbeit)	(12 C, 6 SWS)
Mag.Theol.205a	Aufbaumodul Kirchengeschichte (mit Hauptseminararbeit)	(12 C, 6 SWS)
Mag.Theol.206a	Aufbaumodul Systematische Theologie (mit Hauptseminararbeit)	(12 C, 6 SWS)“

8. Anlage II (Exemplarischer Studienverlaufsplan) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarischer Studienverlaufsplan

Exemplarischer Studienverlauf Magister Theologiae					
Spracherwerb (2 Semester zusätzlich)					
WiSe	Mag.Theol.101a: Propädeutikum (5 C) [Klausur]	Mag.Theol.102a: Bibelkunde (8 C) [Biblicum]	Mag.Theol.103a/b: Basismodul Altes Testament (12 C) [Proseminararbeit/Belegexegese]		
1. Sem.	1. Orientierungsseminar (2 SWS) 2. Einführung in das wiss. Arbeiten (2 SWS) 3. Terminologiekurs (1 SWS)	1. Bibelkunde AT (2 SWS) 2. Bibelkunde NT (2 SWS)	1. Vorlesung AT (3 SWS) 2. Übung AT (2 SWS) 3. Proseminar AT (2 SWS)		
	<i>Vorlesungsfreie Zeit:</i> Biblicum und ggf. Vier-Wochen-Arbeit				
SoSe	Mag.Theol.104a/b: Basismodul Neues Testament (12 C) [Proseminararbeit/Belegexegese]	Mag.Theol.105a/b: Basismodul Kirchengeschichte (12/10 C) [Proseminararbeit/Klausur]			
2. Sem.	1. Proseminar NT (2 SWS)	1. Vorlesung „KG im Überblick“ (4 SWS) 2. Proseminar KG (2 SWS)		Mag. Theol. 110a: Außer- theol. Wahl- pflicht- bereich I (10 C) [Portfolio]	Mag. Theol. 111a: Theo- logischer Wahl- bereich II (20 C) [Portfolio]
	<i>Vorlesungsfreie Zeit:</i> ggf. eine oder zwei Vier-Wochen-Arbeiten				

<p>WiSe 3. Sem.</p>	<p><i>Fortführung von Mag.Theol.104a/b:</i></p> <p>2. Vorlesung NT (3 SWS)</p> <p>3. Übung NT (2 SWS)</p>	<p>Mag.Theol.106a/b: Basismodul Systematische Theologie (12/10 C) [Proseminararbeit/Klausur]</p> <p>1. Vorlesung Grundriss der Dogmatik (2 SWS)</p> <p>2. Proseminar Dogmatik (2 SWS)</p> <p>3. Proseminar „Grundkurs Ethik“ (2 SWS)</p>	<p>Mag.Theol.107a: Basismodul Praktische Theologie (10 C) [Proseminararbeit]</p> <p>1. Vorlesung PT (2 SWS)</p> <p>2. Proseminar Gottesdienst/Predigt (2 SWS)</p> <p>3. Proseminar Bildung/Seelsorge (2 SWS)</p>	<p><i>Fort- führung von Mag. Theol. 110a</i></p>	<p><i>Fort- führung von Mag. Theol. 111a</i></p>
<p><i>Vorlesungsfreie Zeit: Zwei-Wochen-Arbeit (PT) und ggf. Vier-Wochen-Arbeit</i></p>					
<p>SoSe 4. Sem.</p>	<p>Mag.Theol.108a: Basismodul Ökumenische Theologie, Judaistik, Religionswissenschaft (8 C) [mündliche Prüfung]</p> <p>1. Seminar Konfessionskunde/ÖT (2 SWS)</p> <p>2. „Grundtexte des Judentums“ (2 SWS)</p> <p>3. Proseminar/Vorlesung RelW (2 SWS)</p>	<p>Mag.Theol.109a: Interdisziplinäres Basismodul (7 C) [mündliche Prüfung]</p> <p>1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)</p> <p>2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)</p>	<p>Mag.Theol. 112a: Integrationsmodul Grundstudium (6 C) [Zwischenprüfung]</p> <p>a) Klausur in AT oder NT (180 min.)</p> <p>b) mündliche Prüfung in Kirchengeschichte (20 min.)</p> <p>c) mündliche Prüfung (20 min.) in NT/AT (ersetzbar durch die Hausarbeit in Mag.Theol.106a oder durch die mündliche Prüfung in Mag.Theol.108a)</p>		
<p><i>Vorlesungsfreie Zeit</i></p>					

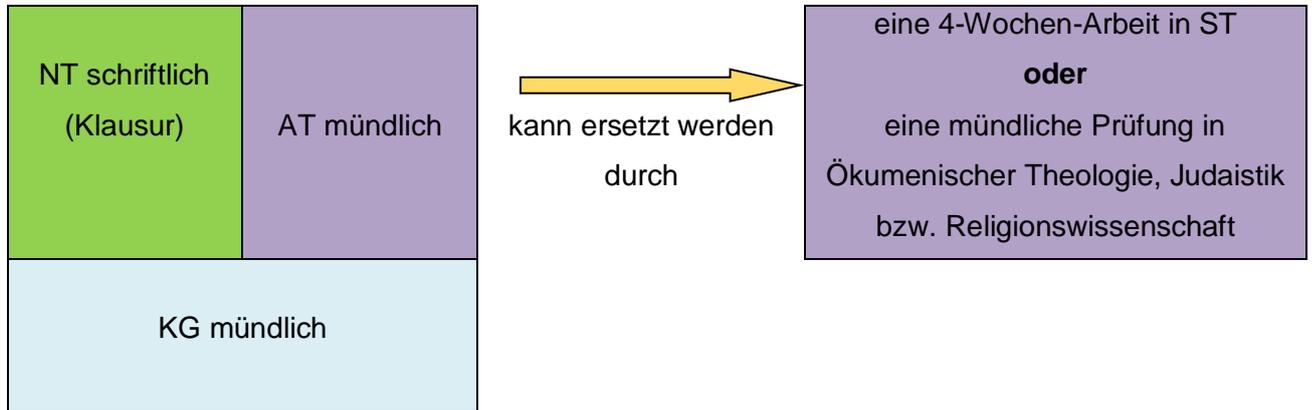
WiSe	Mag.Theol.201a: Praktikum (7 C) [Praktikumsbericht]	Mag.Theol.202a: Philosophie (9 C) [Philosophicum]	Mag.Theol.203b: Aufbaumodul Altes Testament (7 C) [Portfolio]		
5. Sem.	Übung „Grundlagen der Kirchentheorie“ (2 SWS)	1. Vorlesung zur Philosophie (2 SWS) 2. Seminar zur Philosophie (2 SWS)	1. Hauptseminar AT (2 SWS)		
	<i>Vorlesungsfreie Zeit: Praktikum und Auswertungstag</i>				
SoSe	Mag.Theol.204a: Aufbaumodul Neues Testament (12 C) [Hauptseminararbeit]	Mag.Theol.205a: Aufbaumodul Kirchengeschichte (12 C) [Hauptseminararbeit]	<i>Fortführung von Mag.Theol.203b:</i>		
6. Sem.	1. Vorlesung NT (2 SWS)	1. Vorlesung KG (4 SWS) 2. Hauptseminar KG (2 SWS)	2. Vorlesung AT (3 SWS) 3. Übung AT (2 SWS)	Mag. Theol. 210a: Außer- theol. Wahl-plicht bereich II (10 C) [Portfolio]	Mag. Theol. 211a: Theo- logischer Wahl- bereich II (20 C) [Portfolio]
			Mag.Theol.206a: Aufbaumodul Systematische Theologie (12 C) [Hauptseminararbeit] 1. Vorlesung ST (2 SWS) 2. Hauptseminar Ethik (SWS)		
	<i>Vorlesungsfreie Zeit: Hauptseminararbeit (KG)</i>				
WiSe	<i>Fortführung von Mag.Theol.204a:</i>	Mag.Theol.208a: Aufbaumodul Judaistik, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (8 C) [mündliche Prüfung]	<i>Fortführung von Mag.Theol.206a:</i>		
7. Sem.	2. Übung NT (2 SWS) 3. Hauptseminar NT (2 SWS)	1. Vorlesung RelW (2 SWS) 2. Vorlesung Judaistik (2 SWS) 3. Seminar Ökumen. Theol. (2 SWS)	3. Hauptseminar Dogmatik (2 SWS)		
	<i>Vorlesungsfreie Zeit: Zwei Hauptseminararbeiten (NT und ST)</i>				

SoSe	Mag.Theol.207a: Aufbaumodul Praktische Theologie (14 C) [2 Hausarbeiten]	Mag.Theol.209a: Interdisziplinäres Aufbaumodul (9 C) [mündliche Prüfung]		<i>Fort- führung von Mag. Theol. 210a</i>	<i>Fort- führung von Mag. Theol. 211a</i>
8. Sem.	1. Hauptseminar Homiletik (3 SWS) 2. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS) 3. Weitere PT-Lehrveranstaltung (2 SWS)	1. Ausgewiesene LV (2 SWS) 2. Ausgewiesene LV (2 SWS) 3. Weitere Lehrveranstaltung (2 SWS)			
<i>Vorlesungsfreie Zeit: 2 Hauptseminararbeiten (PT)</i>					
WiSe	Mag.Theol.301a: Integrationsmodul Altes Testament (8 C)	Mag.Theol.302a: Integrationsmodul Neues Testament (8 C)	Mag.Theol.305a: Integrationsmodul Praktische Theologie (8 C)		
9. Sem.	Repetitorium AT (2 SWS)	Repetitorium NT (2 SWS)	Repetitorium PT (2 SWS)		
	Mag.Theol.303a: Integrationsmodul Kirchengeschichte (8 C)	Mag.Theol.304a: Integrationsmodul Systematische Theologie (8 C)			
	Repetitorium KG (2 SWS)	Repetitorium ST (2 SWS)			
	<i>Fortsetzung von Mag.Theol.301a bis 305a: Klausuren</i>				
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>					
SoSe	<i>Fortführung von Mag.Theol.301a bis 305a: mündliche Prüfungen</i>			Mag.Theol.306a: Magisterabschluss- modul (20 C)	
10. Sem.				Kolloquium (2 SWS) Abschlussarbeit	

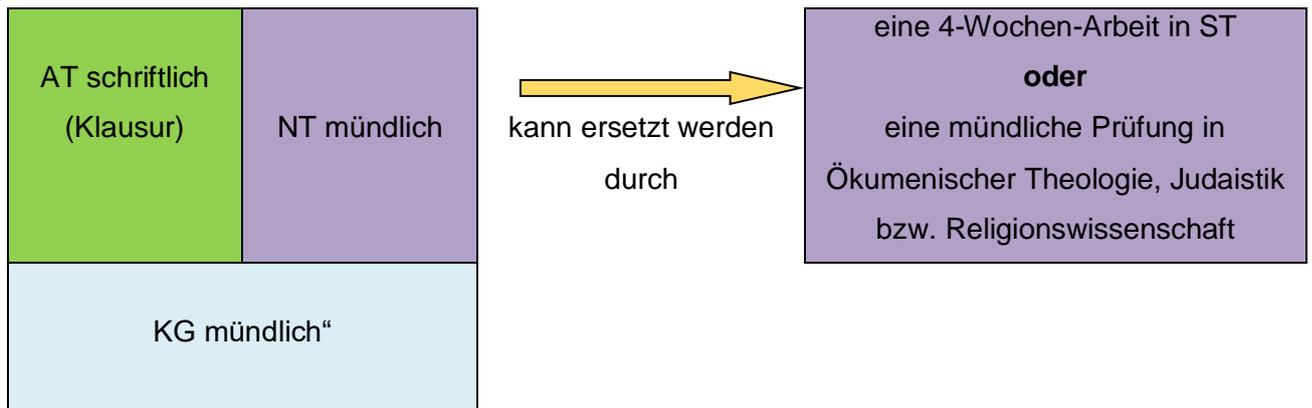
9. Anlage III (Schaubild zu den Teilleistungen im Rahmen der Zwischenprüfung) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III Schaubild zu den Teilleistungen im Rahmen der Zwischenprüfung

Variante 1



Variante 2



10. In Anlage IV (Zeugnis-Muster) wird das Wort „Punkte“ durch das Wort „Note“ ersetzt.

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 01.06.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 19.07.2022 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2020 S. 921), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 21.07.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 34/2021 S. 684), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2020 S. 921), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 21.07.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 34/2021 S. 684), wird wie folgt geändert.

1. § 9 (Besondere Bestimmungen zu Notenbildung) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 9 Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Auf Antrag der bzw. des Studierenden wird die Note von Modulen im Umfang von bis zu 12 C aus dem Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Masterprüfung nicht berücksichtigt, indem die bestandene benotete Modulprüfung in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt wird; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurück genommen werden.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I Modulübersicht**1) Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“**

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (6 C / 2 SWS)

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 72 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.15a Master-Modul Advanced Practical English Language Skills (6 C / 2 SWS)

M.EP.15b American Culture and Institutions/British Culture and Institutions
(for MA Students) (6 C / 2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.Ac101 "(Intercultural) Academic Skills" (6 C / 4 SWS)

M.EP.01a "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.01b "Nordamerikastudien - Basismodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.01c "Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations" (12 C / 4 SWS)

M.EP.015a "Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture" (6 C / 0 SWS)

M.EP.020 "Linguistik (A) - Basismodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.021 "Linguistik (B) - Basismodul" (6 C / 4 SWS)

M.EP.022 "Linguistik (C) – Basismodul" (12 C / 4 SWS)

M.EP.02b "Mediävistik - Basismodul" (6 C / 4 SWS)

M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" (6 C / 4 SWS)

M.EP.04a "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul" (6 C / 4 SWS)

M.EP.04b "Nordamerikastudien - Aufbaumodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.05a "Linguistik - Aufbaumodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.05b "Mediävistik - Aufbaumodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.05c "Linguistik – Aufbaumodul 2" (6 C / 2 SWS)

M.EP.05d "Mediävistik – Aufbaumodul 2" (6 C / 2 SWS)

M.EP.09a "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" (12 C / 2 SWS)

M.EP.09b	“Nordamerikastudien“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	“Englische Linguistik“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	“Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.10a	“Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.10b	“Anglophone Literature in Focus“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10c	“Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.10d	“Topics in Anglophone Literature“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10g	“Non-European Backgrounds“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10h	“Periods in English Literary History“	(6 C / 0 SWS)
M.EP.11	“Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.12	„Foundations: The Publishing Industry“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12a	“Formen der Literaturrezeption“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12b	“Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie“	(12 C / 1 SWS)
M.EP.12d	“Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)

iii) Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.06b	“Nordamerikastudien - Abschlussmodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.07a	“Linguistik - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.07b	“Mediävistik – Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)

cc) Studienschwerpunkte

Im Rahmen des Fachstudiums im Umfang von 78 C kann auch einer der Studienschwerpunkte “Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management”, “Anglophone Literature and Culture”, “Literary and Cultural Studies” und “Language in Focus – Linguistics and Medieval English Studies” gewählt werden. In diesem Fall müssen abweichend von Buchstaben bb) Ziffern ii) und iii) Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Studienschwerpunkt “Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management”

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.01a	"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01c	"Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations"	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	"Mediävistik - Basismodul"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	"Mediävistik – Basismodul 2"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04a	"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.09a	"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"	(12 C / 2 SWS)

B) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.11	"Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media"	(12 C / 4 SWS)
M.EP.12	„Foundations: The Publishing Industry“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12a	"Formen der Literaturrezeption"	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12b	"Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie"	(12 C / 1 SWS)
M.EP.12d	"Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals"	(6 C / 2 SWS)

C) Wahlpflichtmodule III

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden:

M.EP.Ac101	"(Intercultural) Academic Skills"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.01b	"Nordamerikastudien - Basismodul"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.015a	"Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture"	(6 C / 0 SWS)
M.EP.020	"Linguistik (A) - Basismodul"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.021	"Linguistik (B) - Basismodul"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04b	"Nordamerikastudien - Aufbaumodul"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05a	"Linguistik - Aufbaumodul"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05b	"Mediävistik - Aufbaumodul"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09b	"Nordamerikastudien"	(6 C / 2 SWS)

D) Wahlpflichtmodule IV

Es muss da folgende Modul im Umfang von 6 C absolviert werden:

M.EP.06a	"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul"	(6 C / 2 SWS)
----------	---	---------------

ii) Studienschwerpunkt "Anglophone Literature and Culture"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

A) Wahlpflichtmodule I

Es müssen mindestens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 42 C erfolgreich absolviert werden. Studierende mit geringen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.Ac101	“(Intercultural) Academic Skills“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.015a	“Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture“	(6 C / 0 SWS)
M.EP.01a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01c	“Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	“Mediävistik – Basismodul 2“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.10a	“Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.10b	“Anglophone Literature in Focus“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10c	“Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.10d	“Topics in Anglophone Literature“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10g	“Non-European Backgrounds“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10h	“Periods in English Literary History“	(6 C / 0 SWS)

B) Wahlpflichtmodule II

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.04a	"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.06a	"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09a	"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"	(12 C / 2 SWS)

iii) Studienschwerpunkt "Literary and Cultural Studies"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

A) Wahlpflichtmodule I

Es müssen mindestens sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 48 C erfolgreich absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.Ac101	“(Intercultural) Academic Skills“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.01a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01b	“Nordamerikastudien - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)

M.EP.01c	“Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.015a	“Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture“	(6 C / 0 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	“Mediävistik – Basismodul 2“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04b	“Nordamerikastudien - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.09b	“Nordamerikastudien“	(6 C / 2 SWS)

B) Wahlpflichtmodule II

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.12	„Foundations: The Publishing Industry“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12a	“Formen der Literaturrezeption“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12b	“Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie“	(12 C / 1 SWS)
M.EP.12d	“Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals“	(6 C / 2 SWS)

C) Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a	"Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul“(6 C / 2 SWS)
M.EP.06b	"Nordamerikastudien - Abschlussmodul" (6 C / 4 SWS)

iv) Studienschwerpunkt "Language in Focus – Linguistics and Medieval English Studies"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

A) Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.Ac101	“(Intercultural) Academic Skills“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.020	“Linguistik (A) - Basismodul“	6 C / 2 SWS)
M.EP.021	“Linguistik (B) - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.022	“Linguistik (C) - Basismodul“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	"Mediävistik - Basismodul 2"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.05a	“Linguistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)

M.EP.05b	“Mediävistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05c	“Linguistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05d	“Mediävistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	“Englische Linguistik“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	“Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.11	“Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)

B) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.07a	“Linguistik - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.07b	“Mediävistik - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)

dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

B.DH.01a	“Introduction to Computational Text and Language Analysis“	(6 C/ 4 WLH)
B.DH.02a	“Introduction to Digital Image and Artefact Science“	(6 C/4 WLH)
B.EP.T7Oral	“Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch“	(3 C / 2 SWS)
B.EP.T7Written	“Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch“	(3 C / 2 SWS)
M.DH.01	“Advanced Topics in Digital Humanities“	(6 C/ 4 WLH)

ee) Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums „English: Language, Literatures and Cultures“ nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 bzw. TDN3 verfügen, müssen abweichend von Buchstaben dd) Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lektorats Deutsch als Fremdsprache erfolgreich absolvieren.

ff) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

b) Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.14 "Academic Writing and Research Skills" (6 C / 2 SWS)

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.15a "Advanced Practical English Language Skills" (6 C / 2 SWS)

M.EP.15b "American Culture and Institutions/British Culture and Institutions
(for MA Students)" (6 C / 2 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.Ac101 "(Intercultural) Academic Skills" (6 C / 4 SWS)

M.EP.01a "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.01b "Nordamerikastudien - Basismodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.01c "Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations" (12 C / 4 SWS)

M.EP.015a "Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature" (6 C / 0 SWS)

M.EP.020 "Linguistik (A) - Basismodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.021 "Linguistik (B) - Basismodul" (6 C / 4 SWS)

M.EP.022 "Linguistik (C) - Basismodul" (12 C / 4 SWS)

M.EP.02b "Mediävistik - Basismodul" (6 C / 4 SWS)

M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" (6 C / 4 SWS)

M.EP.04a "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul" (6 C / 4 SWS)

M.EP.04b "Nordamerikastudien - Aufbaumodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.05a "Linguistik - Aufbaumodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.05b "Mediävistik - Aufbaumodul" (6 C / 2 SWS)

M.EP.05c "Linguistik – Aufbaumodul 2" (6 C / 2 SWS)

M.EP.05d "Mediävistik – Aufbaumodul 2" (6 C / 2 SWS)

M.EP.09a "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" (12 C / 2 SWS)

M.EP.09b "Nordamerikastudien" (6 C / 2 SWS)

M.EP.09c "Englische Linguistik" (12 C / 4 SWS)

M.EP.09e "Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship" (12 C / 2 SWS)

M.EP.11	“Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.12	„Foundations: The Publishing Industry“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12a	“Formen der Literaturrezeption“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12b	“Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie“	(12 C / 1 SWS)
M.EP.12 d	“Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)

iii. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.06b	“Nordamerikastudien - Abschlussmodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.07a	“Linguistik - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.07b	“Mediävistik - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)

cc) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

B.DH.01a	“Introduction to Computational Text and Language Analysis”	(6 C/ 4 WLH)
B.DH.02a	“Introduction to Digital Image and Artefact Science”	(6 C/4 WLH)
M.DH.01	“Advanced Topics in Digital Humanities”	(6 C/ 4 WLH)

ee) Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums „English: Language, Literatures and Cultures“ ein englischsprachiges Modulpaket belegen und nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 bzw. TDN3 verfügen, müssen abweichend von Buchstaben dd) Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lektorats Deutsch als Fremdsprache erfolgreich absolvieren.

ff) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

M.EP.05c	"Linguistik – Aufbaumodul 2"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05d	"Mediävistik – Aufbaumodul 2"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09b	"Nordamerikastudien"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	"Englische Linguistik"	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	"Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship"	(12 C / 2 SWS)
M.EP.10c	"Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts"	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11	"Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media"	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11a	"Investigating Language: Tools and Skills"	(12 C / 4 SWS)
M.EP.12	„Foundations: The Publishing Industry“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12a	"Formen der Literaturrezeption"	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12b	"Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie"	(12 C / 1 SWS)
M.EP.12d	"Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.13	"Mediävistik – Vertiefungsmodul"	(6 C / 2 SWS)

**b) Modulpaket „Anglophone Literature and Culture“ im Umfang von 36 C
(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)**

aa) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Anglophone Literature and Culture“ im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.01c	"Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations"	(12 C / 4 SWS)
M.EP.015a	"Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture"	(6 C / 0 SWS)
M.EP.15a	Master-Modul Advanced Practical English Language Skills	(6 C, 2 SWS)
M.EP.14	Academic Writing and Research Skills	(6 C, 2 SWS)
M.EP.10a	"Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.10b	"Anglophone Literature in Focus"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10c	"Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts"	(12 C / 4 SWS)
M.EP.10d	"Topics in Anglophone Literature"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10g	"Non-European Backgrounds"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10h	"Periods in English Literary History"	(6 C / 0 SWS)

c) Modulpaket "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies" im Umfang von 36 C (belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

aa) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies“ im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.020	“Linguistik (A) - Basismodul”	(6 C / 2 SWS)
M.EP.021	“Linguistik (B) - Basismodul”	(6 C / 4 SWS)
M.EP.022	“Linguistik (C) - Basismodul”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	“Mediävistik – Basismodul 2“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.05a	“Linguistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05b	"Mediävistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05c	“Linguistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05d	"Mediävistik – Aufbaumodul 2"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	“Englische Linguistik“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	“Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)

d) Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 18 C (belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

aa) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 18 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 24 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 6 C.

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.14	Academic Writing and Research Skills	(6 C, 2 SWS)
M.EP.15a	Master-Modul Advanced Practical English Language Skills	(6 C, 2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c statt M.EP.02b:

M.EP.01a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01b	“Nordamerikastudien - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.020	“Linguistik (A) - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.021	“Linguistik (B) - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	“Mediävistik - Basismodul 2“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04b	“Nordamerikastudien - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05a	“Linguistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05b	“Mediävistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09b	“Nordamerikastudien“	(6 C / 2 SWS)“

3. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Exemplarische Studieverlaufspläne

1. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures (abteilungsübergreifende Modulwahl)

Sem. Σ C	Fachstudium "English: Language, Literatures and Cultures" abteilungsübergreifende Modulbelegung				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.EP.15a Advanced Practical English Language Skills (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.01c Anglophone Literature and Culture – Theoretical Foundations (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" (Wahlpflicht) 6 C		Deutsch A1.1 (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 30 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.01b Nordamerikastudien - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.04a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft – Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.021 Linguistik (B) - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	Deutsch A1.2 (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C		M.EP.09a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.10c Anglophone Literature(s) – Developments and Contrasts (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.06a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	80 C (+30 C Masterarbeit)				12 C

2. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 78 C mit zertifiziertem Studienschwerpunkt "Anglophone Literature and Culture"

Sem. Σ C	Fachstudium "English: Language, Literatures and Cultures" mit Studienschwerpunkt "Anglophone Literature and Culture"				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul
1. Σ 30 C	M.EP.15b American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.EP.04a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.02b Mediävistik - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10b Anglophone Literature in Focus (Wahlpflicht) 6 C	SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.09a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.10h Periods in English Literary History (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10g Non-European Backgrounds (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 30 C		M.EP.06a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10c Anglophone Literature(s) – Developments and Contrasts (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.10d Topics in Anglophone Literature (Wahlpflicht) 6 C	SK.Kug.2b Bildwissenschaftliche Methodenlehre (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C Masterarbeit)				12 C

3. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 78 C mit zertifiziertem Studienschwerpunkt "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies"

Sem. Σ C	Fachstudium "English: Language, Literatures and Cultures" mit Studienschwerpunkt "Language in Focus: <u>Linguistics</u> and Medieval English Studies"				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul
1. Σ 30 C	M.EP.15b American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.EP.021 Linguistik (B) – Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.02b Mediävistik – Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.09e Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship (Wahlpflicht) 12 C	SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.11a Investigating Language: Tools and Skills (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 30 C		M.EP.07a Linguistik – Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05c Linguistik – Aufbaumodul 2 (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.09c Englische Linguistik (Wahlpflicht) 12 C	SK.DH.01 Einführung in die Digital Humanities (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C Masterarbeit)				12 C

4. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 78 C mit zertifiziertem Studienschwerpunkt "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies"

Sem. Σ C	Fachstudium "English: Language, Literatures and Cultures" mit Studienschwerpunkt "Language in Focus: Linguistics and <u>Medieval English Studies</u> "				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul
1. Σ 30 C	M.EP.15b American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.020 Linguistik (A) – Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.022 Linguistik (C)- Basismodul (Wahlpflicht) 12 C	SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.05b Mediävistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.11 The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (Wahlpflicht) 12 C *)		SK.DH.01 Einführung in die Digital Humanities (Wahl) 6 C
3. Σ 30 C	M.EP.09c Englische Linguistik (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.07b Mediävistik – Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C		M.EP.13 Mediävistik – Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C Masterarbeit)				12 C

*) TM 2 Exkursion wird nur im Sommersemester angeboten

5. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ (42 C)			Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	M.EP.01b Nordamerikastudien - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.021 Linguistik (B) - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C		M.Ger.05 Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft B (Wahlpflicht) 12 C		SK.EP.E3 Selbst- und Sozialkompetenzen (Wahl) 4 C
2. Σ 32 C	M.EP.04b Nordamerikastudien - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C		M.Ger.06 Germanistische Mediävistik: Text und Kontext B (Wahlpflicht) 12 C		B.Ger.14-5 Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (Wahl) 4 C
						SK.IKG-IKK.01 Interkulturelles Kompetenztraining (Wahl) 4 C
3. Σ 30 C	M.EP.06b Nordamerikastudien Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.15b American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.Ger.08 Philologie, Theorie, Methodologie integrativ B (Wahlpflicht) 12 C		
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C			12 C“

6. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „North American Studies“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ (42 C)			Modulpaket „North American Studies“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	M.EP.01a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.02b Mediävistik - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C		M.AS.01 Advanced Cultural and Media Studies (Wahlpflicht) 9 C		SK.IKG-ISZ.40 Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (Wahl) 6 C
2. Σ 32 C	M.EP.04a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05b Mediävistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.15b American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.AS.02 American Literature (Wahlpflicht) 11 C		SK.IKG-ISZ.53a Journalistisches Schreiben (Version A) (Wahl) 3 C
3. Σ 31 C		M.EP.07b Mediävistik - Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C	M.KAEE.105 Kulturtheorie für Amerikanisten (Wahlpflicht) 8 C	M.Spa.L-302 Vertiefungsmodul Fachwissenschaft (Wahlpflicht) 8 C	SK.IKG-ISZ.24 Bewerbungen schreiben für Jobs (Wahl) 3 C
4. Σ 30 C	Master-Arbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

7. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Indologie“ im Umfang von 18 C und Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ im Umfang von 18 C

Sem. Σ C	Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ (42 C)			Modulpaket „Linguistics“ (18 C)		Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ (18 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 33 C	M.EP.01b Nordamerikastudien - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.021 Linguistik (B) - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C		Modul M.Ling.111 Grundlagen (Wahlpflicht) 12 C	M.Ling.412 Sprachwandel: Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C	M.Ger.09 Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literatur- wissenschaft C (Wahlpflicht) 9 C	
2. Σ 30 C	M.EP.04b Nordamerikastudien - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C					
3. Σ 27 C	M.EP.06b Nordamerikastudien - Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.15b American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C			M.Ger.11 Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Grammatik C (Wahlpflicht) 9 C	
4. Σ 30 C	Master-Arbeit 30 C						
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C				12 C

8. Modulpakete „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 36 C und 18 C in anderen Master-Studiengängen

Sem. Σ C	Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.EP.01b Nordamerikastudien - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.021 Linguistik (B) - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 12 C	M.EP.04b Nordamerikastudien - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 12 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.15b American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

Sem. Σ C	Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ (18 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 6 C	M.EP.01b Nordamerikastudien - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 6 C	M.EP.04b Nordamerikastudien - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 6 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 0 C		
Σ 18 C		

9. Modulpaket „Anglophone Literature and Culture“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Modulpaket „Anglophone Literature and Culture“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.EP.10a Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10d Topics in Anglophone Literature (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 12 C	M.EP.10c Anglophone Literature(s) – Developments and Contrasts (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 12 C	M.EP.10h Periods in English Literary History (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10g Non-European Backgrounds (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

10. Modulpaket „Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Modulpaket „ Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies “ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.EP.02b Mediävistik – Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.021 Linguistik (B) – Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 12 C	M.EP.11a Investigating Language: Tools and Skills (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 12 C	M.EP.05b Mediävistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05a Linguistik – Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

11. Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 78 C (Teilzeitstudium)

Sem. Σ C	Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ (78 C)			Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	M.EP.01a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.15b American Culture and Institutions/ British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.EP.10b Anglophone Literature in Focus (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 12 C	M.EP.04a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C		
3. Σ 15 C	M.EP.02b Mediävistik - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10h Periods in English Literary History (Wahlpflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben (Wahl) 3 C
4. Σ 15 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10g Non-European Backgrounds (Wahlpflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.53a Journalistisches Schreiben (Version A) (Wahl) 3 C
5. Σ 18 C	M.EP.09a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.10d Topics in Anglophone Literature (Wahlpflicht) 6 C		
6. Σ 12 C	M.EP.06a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C			SK.IKG-ISZ.08 Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (Wahl) 3 C
				SK.IKG-ISZ.18 Wissenschafts- sprache für das akademische Schreiben (Wahl) 3 C
7. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C			
Σ120 C	42 C (+30 C)			36 C
				12 C

12. Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 42 C
(Teilzeitstudium)

Sem. Σ C	Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ (42 C)		Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	M.EP.01a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C		M.Ger.05 Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft B (Wahlpflicht) 12 C	
2. Σ 12 C	M.EP.04a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C			SK.IKG-ISZ.30 Einführung ins Texten im Beruf – Linguistische Grundlagen (Wahl) 6 C
3. Σ 18 C	M.EP.02b Mediävistik - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C		M.Ger.06 Germanistische Mediävistik: Text und Kontext B (Wahlpflicht) 12 C	
4. Σ 12 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C			SK.EP.E12M Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (Wahl) 6 C
5. Σ 12 C	M.EP.14 Academic Writing and Research Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.15b American Culture and Institutions/ British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C		
6. Σ 18 C	M.EP.06a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C		M.Ger.08 Philologie, Theorie, Methodologie integrativ B (Wahlpflicht) 12 C	
7. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C			
Σ120 C	42 C (+30 C)		36 C	12 C ^a

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 04.05.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 19.07.2022 die sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Philosophie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4101), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.05.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 29/2019 S. 530), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl.S. 218); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Philosophie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4101), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.05.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 29/2019 S. 530), wird wie folgt geändert.

1. § 2 (Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen, Tätigkeitsfelder) wird wie folgt geändert.

a. In Absatz 1 wird Satz 4 wie folgt neu gefasst:

„⁴Absolvent*innen des Master-Studiengangs Philosophie sollten in der Lage sein, eigenständige, formal und inhaltlich den wissenschaftlichen Anforderungen genügende Diskussionsbeiträge zu erbringen.“

b. In Absatz 4 wird Satz 5 wie folgt neu gefasst:

„⁵Absolvent*innen des Fachs Philosophie besitzen eine herausragende Kompetenz in der Analyse abstrakter Diskurszusammenhänge sowie in der Beurteilung der logischen Schlüssigkeit und inhaltlichen Tragweite von Argumenten unabhängig vom persönlichen Fürwahrhalten der betreffenden Annahmen.“

2. In § 3 (Gliederung des Studiums) Absatz 4 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„³Prüfung und Feststellung erfolgen auf Antrag durch die*den Studiendekan*in.“

3. § 3a (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) ¹In einem Tutoriumsbericht stellt die*der Tutor*in den Verlauf des von ihr*ihm durchgeführten Tutoriums dar. ²Darüber hinaus enthält der Bericht die Reflexion der eigenen Erfahrungen als Tutor*in. ³Der Tutoriumsbericht soll max. 5 Seiten umfassen.“

b. In Absatz 6 Satz 2 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „4“ ersetzt.

4. § 5 (Master-Betreuungsmodul) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 5 Master-Betreuungsmodul

Die Masterarbeit ist verbunden mit einem Master-Betreuungsmodul, in dem die Studierenden ein Exposé ihrer Master-Arbeit mit der*dem Betreuer*in besprechen und in einem Kolloquium ihre Masterarbeit vorstellen.“

5. In § 7 (Studienberatung) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Die fachliche Studienberatung nehmen die am Studiengang beteiligten Lehrenden sowie ein*e spezielle*r Fachstudienberater*in, die Beratung in Prüfungsangelegenheiten das Prüfungsamt wahr.“

6. Anlage I (Modulübersicht) Nr. 1 (Master-Studiengang „Philosophie“) wird wie folgt geändert.

a. In Buchstabe a (Fachstudium Philosophie im Umfang von 78 C) werden Buchstaben dd wie folgt neu gefasst:

„dd. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dieses umfasst auch folgendes Modul:

M.Phi.12 „Tutor*in im Bachelor-Studiengang Philosophie“ (6 C / 4 SWS)“

b. In Buchstabe b (Fachstudium Philosophie im Umfang von 42 C) werden Buchstaben dd wie folgt neu gefasst:

„dd. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dieses umfasst auch folgendes Modul:

M.Phi.12 „Tutor*in im Bachelor-Studiengang Philosophie“ (6 C / 4 SWS)“

7. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Fachstudium Philosophie im Umfang von 78 C

Sem. Σ C	Fachstudium „Philosophie“ (78 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	M.Phi.101 „Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Phi.100 „Kernbereiche der Philosophie“ (Pflicht) 18 C	SK.Phil.23 „Diversity Kompetenz“ (Wahl) 3 C	
2. Σ 27 C	M.Phi.103 „Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Phi.108 „Master Forschungsmodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Phi.104/1 „Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik“/Teil 2 (Wahlpflicht) 3 C	SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
3. Σ 30 C	M.Phi.07 „Master-Betreuungsmodul“ (Pflicht) 6 C	M.Phi.104/2 „Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik“/ Teil 1“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Phi.105 „Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Wissenschaftsphilosophie, Logik“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Phi.12 „Tutor*in im Bachelor-Studiengang Philosophie“ (Wahl) 6 C
4. Σ 33 C		Masterarbeit 30 C		
Σ 120 C	78 C +30 C		12 C	

2. Fachstudium Philosophie im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Deutsche Philologie“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Fachstudium „Philosophie“ (42 C)		Modulpaket „Deutsche Philologie“ (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C		M.Phi.100 „Kernbereiche der Philosophie“ (Pflicht) 18 C	M.Ger.5 „Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft B“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.Phil.23 „Diversity Kompetenz“ (Wahl) 3 C	SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
2. Σ 27 C	M.Phi.101 „Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C		M.Ger.6 „Germanistische Mediävistik: Text und Kontext B“ (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 33 C	M.Phi.07 „Master-Betreuungsmodul“ (Pflicht) 6 C	M.Phi.103 „Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Ger.8 „Philologie, Theorie, Methodologie integrativ“ (Pflicht) 12 C	M.Phi.12 „Tutor*in im Bachelor-Studiengang Philosophie“ (Wahl) 6 C	
4. Σ 30 C		Masterarbeit 30 C			
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C	12 C	

3. Modulpakete „Philosophie“ im Umfang von 36 C und 18 C in anderen Master-Studiengänge

Sem. Σ C	Modulpaket „Philosophie“ (36 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 12 C		M.Phi.100 „Kernbereiche der Philosophie“ (Wahlpflicht) 18 C
2. Σ 15 C	M.Phi.102 „Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	
3. Σ 9 C	M.Phi.103 „Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	
4. Σ 0 C		
Σ 36 C		

Sem. Σ C	Modulpaket „Philosophie“ (18 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 7 C	M.Phi.102 „Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	
2. Σ 2 C		
3. Σ 9 C	M.Phi.103 „Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	
4. Σ 0 C		
Σ 18 C		

4. Fachstudium Philosophie im Umfang von 78 C - Teilzeitstudium

Sem. Σ C	Fachstudium „Philosophie“ (78 C) als Teilzeitstudium	
	Fachstudium (78 C + 30 C)	Professionalisierungsbereich (12 C)
1. Σ 18 C	M.Phi.100 „Kernbereiche der Philosophie“ (Pflicht) 18 C	
2. Σ 12 C	M.Phi.101 „Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen“ (Wahl) 3 C
3. Σ 15 C	M.Phi.103 „Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Phi.12 „Tutor*in im Bachelor-Studiengang Philosophie“ (Wahl) 6 C
4. Σ 12 C	M.Phi.104 „Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik“ (Wahlpflicht) 12 C	
5. Σ 15 C	M.Phi.105 „Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Wissenschaftsphilosophie, Logik“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
6. Σ 15 C	M.Phi.07 „Master- Betreuungsmodul“ (Pflicht) 6 C	M.Phi.108 „Master Forschungsmodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 12 C
7. Σ 33 C		Masterarbeit 30 C
Σ 120 C	78 C +30 C	
	12 C“	

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 01.06.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.07.2022 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 972), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 63/2020 S. 1322), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 972), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 63/2020 S. 1322), wird wie folgt geändert.

1. In § 3 (Empfohlene Vorkenntnisse) wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Studienbewerber*innen, deren Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Studiums entsprechend weiterzubilden.“

2. § 5 (Studienschwerpunkte) wird wie folgt geändert.

a. In Absatz 3 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Ferner sind mindestens vier Wahlpflichtmodule zu insgesamt 36 C (darunter zwei zu 9 C und wenigstens 2 zu insgesamt 18 C) zu belegen.“

b. In Absatz 4 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Ferner sind mindestens vier Wahlpflichtmodule zu insgesamt 36 C (darunter zwei zu 9 C und wenigstens 2 zu insgesamt 18 C) zu belegen.“

c. In Absatz 5 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Ferner sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule zu insgesamt 18 C zu belegen.“

d. In Absatz 6 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Ferner sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule zu insgesamt 18 C zu belegen.“

3. In § 10 (Studium als Modulpaket) Absatz 2 werden Sätze 2 und 3 wie folgt neu gefasst:

„²Es sind drei zusammenhängende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C in Sprach- oder Literaturwissenschaft zu absolvieren. ³Ferner sind zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 C zu belegen.“

4. Anlage I (Modulübersicht) Ziffer I (Master-Studiengang „TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 1 (Fachstudium „TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“ im Umfang von 78 C) werden Buchstaben b und c wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Rom.Frz.51	„Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Frz.52	„Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Frz.53	„Frankreich- und Frankophonestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.It.51	„Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.It.52	„Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.It.53	„Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Port.51	„Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Port.52	„Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Port.53	„Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und Transkulturelle Perspektiven Typ A“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.51	„Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.52	„Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch“	(9 C / 4 SWS)

M.Rom.Spa.53 „Spanien- und Hispanoamerikastudien:
Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A“ (9 C / 4 SWS)

Die Module M.Rom.Frz.51, M.Rom.Spa.51, M.Rom.It.51 und M.Rom.Port.51 können von Studierenden des Studienschwerpunktes „Romanische Sprachen: Struktur, Variation und Wandel“, die Module M.Rom.Frz.52, M.Rom.Spa.52, M.Rom.It.52 und M.Rom.Port.52 von Studierenden des Studienschwerpunktes „Literaturen der Romania: Konstanten und Dynamiken“ nicht belegt werden.

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Frz.L-302	„Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“	(8 C / 4 SWS)
M.It.L-302	„Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch“	(8 C / 4 SWS)
M.Rom.621	„Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.622	„Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.623	„Weitere romanistische Disziplin: Italianistik“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.624	„Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.630	„Kommunikationsräume und Medialität“	(6 C / 2 SWS)
M.Rom.633	„Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
M.Rom.634	„Galicische Sprache und Sprachwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
M.Rom.635	„Sardische Sprache und Sprachwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
M.Rom.636	„Romanische Gender Studies“	(6 C / 2 SWS)
M.Rom.641	„Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung“	(12 C / 1 SWS)
M.Rom.Frz.601	„Sprachpraxis Französisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Frz.602	„Fach- und berufsbezogenes Französisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Frz.611	„Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Frz.612	„Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Frz.613	„Frankreich- und Frankophonestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.It.602	„Fach- und berufsbezogenes Italienisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.It.611	„Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.It.612	„Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.It.613	„Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B“	(6 C / 4 SWS)

M.Rom.Port.602	„Fach- und berufsbezogenes Portugiesisch“	(6 C / 2 SWS)
M.Rom.Port.611	„Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Port.612	„Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Port.613	„Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.601	„Sprachpraxis Spanisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.602	„Fach- und berufsbezogenes Spanisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.611	„Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.612	„Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch“	(6 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.613	„Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B“	(6 C / 4 SWS)
M.Spa.L-302	„Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“	(8 C / 4 SWS)
SK.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Katalanisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Katalanisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.321	„Rumänisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.322	„Katalanisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.323	„Galicisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.324	„Galicisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.325	„Galicisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.326	„Sardisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.327	„Sardisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.328	„Sardisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.329	„Weitere romanische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.330	„Weitere romanische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.331	„Weitere romanische Sprache III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.332	„Weitere romanische Sprache: Oberkurs“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.333	„Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.334	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.335	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen II“	(3 C / 2 SWS)

Module mit den Endziffern 611, 612 und 613 können nicht mehr belegt werden, wenn fachlich entsprechende Module mit den Endziffern 51, 52 und 53 absolviert wurden, und umgekehrt.

Es kann nur eines der Module M.Rom.Spa.601 und M.Rom.Spa.602 bzw. M.Rom.Frz.601 und M.Rom.Frz.602 belegt werden.

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Darunter stehen auch die folgenden romanistischen Module zur Auswahl:

SK.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Katalanisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Katalanisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.305	„Grundlagen für Studium und Beruf“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.308	„Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.309	„Italienisch: Corso Base“	(5 C / 4 SWS)
SK.Rom.310	„Italienisch: Corso Medio“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.311	„Italienisch: Corso Avanzato“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.312	„Portugiesisch I“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.313	„Portugiesisch II“	(5 C / 4 SWS)
SK.Rom.314	„Español I B1.1“	(4 C / 6 SWS)
SK.Rom.315	„Español II B1.2“	(4 C / 6 SWS)
SK.Rom.316	„Spanisch DELE B2“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.317	„Spanisch DELE C1“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.320	„Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.321	„Rumänisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.322:	„Katalanisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.323	„Galicisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.324	„Galicisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.325	„Galicisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.326	„Sardisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.327	„Sardisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.328	„Sardisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.329	„Weitere romanische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.330	„Weitere romanische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.331	„Weitere romanische Sprache III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.332	„Weitere romanische Sprache: Oberkurs“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.333	„Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.334	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen I“	(3 C / 2 SWS)

SK.Rom.335	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.336	„Portugiesisch III“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.337	„Produktive und rezeptive Sprachkompetenz Italienisch“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.338	„Portugiesisch IV“	(3 C / 4 SWS)“

b. In Nr. 2 (Fachstudium „TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“ im Umfang von 42 C) wird Buchstabe d wie folgt neu gefasst:

„d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Darunter stehen auch die folgenden romanistischen Module zur Auswahl:

SK.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Katalanisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Katalanisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.305	„Grundlagen für Studium und Beruf“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.308	„Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.309	„Italienisch: Corso Base“	(5 C / 4 SWS)
SK.Rom.310	„Italienisch: Corso Medio“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.311	„Italienisch: Corso Avanzato“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.312	„Portugiesisch I“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.313	„Portugiesisch II“	(5 C / 4 SWS)
SK.Rom.314	„Español I B1.1“	(4 C / 6 SWS)
SK.Rom.315	„Español II B1.2“	(4 C / 6 SWS)
SK.Rom.316	„Spanisch DELE B2“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.317	„Spanisch DELE C1“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.320	„Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.321	„Rumänisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.322	„Katalanisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.323	„Galicisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.324	„Galicisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.325	„Galicisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.326	„Sardisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.327	„Sardisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.328	„Sardisch III“	(3 C / 2 SWS)

SK.Rom.329	„Weitere romanische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.330	„Weitere romanische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.331	„Weitere romanische Sprache III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.332	„Weitere romanische Sprache: Oberkurs“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.333	„Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.334	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.335	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.336	„Portugiesisch III“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.337	„Produktive und rezeptive Sprachkompetenz Italienisch“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.338	„Portugiesisch IV“	(3 C / 4 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 08.06.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.07.2022 die dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.05.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2022 S. 446), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.05.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2022 S. 446), wird wie folgt geändert.

In Anlage I (Modulübersicht) Nummer 3 (Vertiefungsstudium) wird Buchstabe d wie folgt neu gefasst:

„d) Weiterführende mathematische Module SP4 (Mathematische Stochastik)

Im Schwerpunkt SP4 stehen folgende Wahlmodule zur Auswahl:

B.Mat.0740: Stochastisches Praktikum	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2410: Stochastik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2420: Statistical Data Science	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3041: Overview on non-life insurance mathematics	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3042: Overview on life insurance mathematics	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3043: Non-life insurance mathematics	(6 C, 4 SWS)
B.Mat.3044: Life insurance mathematics	(6 C, 4 SWS)
B.Mat.3240: Proseminar "Mathematische Stochastik"	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3244: Proseminar "Mathematische Statistik"	(3 C, 2 SWS)

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 08.06.2022 sowie nach Stellungnahme des Senats der Georg-August-Universität Göttingen vom 13.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.07.2022 die vierzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.05.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2022 S. 447), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.05.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2022 S. 447), wird wie folgt geändert.

1. Im Inhaltsverzeichnis werden bei § 14 nach dem Wort „Gesamtergebnis“ das Semikolon und der Ausdruck „Endgültiges Nichtbestehen“ gestrichen.

2. In § 4 (Gliederung des Studiums; Regestudienzeit; Studienverlauf, Profile) Absatz 7 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Es ist eines der folgenden forschungsorientierten Studienprofile erfolgreich zu absolvieren:

- Studienprofil F “Forschungsorientiert – allgemein“
- Studienprofil Phy “Physik“
- Studienprofil MDS “Mathematical Data Science“.

3. § 14 (Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen) wird wie folgt geändert.

a. Im Titel des Paragraphen werden das Semikolon und der Ausdruck „Endgültiges Nichtbestehen“ gestrichen.

b. Absatz 8 wird gestrichen.

4. § 16 (Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen) wird wie folgt geändert.

a. Die Absätze 2 bis 4 werden gestrichen.

b. Der bisherige Absatz 5 wird zu Absatz 2.

c. Nach dem neuen Absatz 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) ¹Abweichend von Absatz 2 werden Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2022/2023 begonnen haben, ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren und das Studienprofil „Wirtschaftsmathematik“ anstreben, nach der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.05.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2021 S. 499), geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulverzeichnis, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Modulprüfung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Eine Prüfung im Studienprofil „Wirtschaftsmathematik“ nach der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“

der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.05.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2021 S. 499), wird letztmalig im Wintersemester 2024/25 durchgeführt. ⁶Auf Antrag werden Studierende im Sinne des Satzes 1 insgesamt nach den Bestimmungen der ab dem Wintersemester 2022/2023 geltenden Prüfungs- und Studienordnung geprüft; der Antrag ist innerhalb von sechs Monaten zu stellen.“

5. Anlage I (Modulübersicht) Nummer 1 (Studienprofile im Masterstudium) wird wie folgt geändert.

a. Buchstabe b (Studienprofil W „Wirtschaftsmathematik“) gestrichen.

b. Der bisherige Buchstabe c (Studienprofil Phy „Physik“) wird zu Buchstabe b.

c. Der bisherige Buchstabe d (Studienprofil MDS „Mathematical Data Science“) wird zu Buchstabe c und Buchstaben cc werden wie folgt neu gefasst:

„cc) Wahlmodule im Schlüsselkompetenzbereich (12 C)

Es ist ein Modul aus den in Nr. 4) "Schlüsselkompetenzmodule im Masterstudium" genannten Wahlmodulen aus dem Angebot der Lehreinheit Mathematik oder aus den im Abschnitt iv) „Informatik“ gelisteten Modulen zu belegen. Ferner können weitere Module aus den in Nr. 4) "Schlüsselkompetenzmodule im Masterstudium" genannten Wahlmodulen aus dem Angebot der Lehreinheit Mathematik oder aus dem universitätsweiten Schlüsselkompetenzangebot frei gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro Mathematik vorab anzuzeigen.“

6. Anlage I (Modulübersicht) Nummer 3 (Nebenfachmodule im Masterstudium) wird wie folgt geändert.

a. Buchstabe d (Informatik) wird wie folgt neu gefasst:

„d) Informatik

i) Im Nebenfach „Informatik“ stehen alle Module mit den Modul-Nummern B.Inf.**** und M.Inf.**** zur Auswahl. Davon abweichend können folgende Module nicht eingebracht werden:
B.Inf.1101: Grundlagen der Informatik und Programmierung

B.Inf.1102: Grundlagen der Praktischen Informatik

B.Inf.1801: Programmierkurs

ii) Weiterhin können folgende Module eingebracht werden:

B.Phy.5651 Advanced Computational Neuroscience (3 C, 2 SWS)

B.Phy.5652: Advanced Computational Neuroscience II (3 C, 2 SWS)

B.Phy.5676: Computer Vision and Robotics (9 C, 6 SWS)

M.Phy.5601: Seminar Computational Neuroscience/Neuroinformatik (4 C, 2 SWS)"

b. In Buchstabe g (Volkswirtschaftslehre) wird der Ausdruck „B.WIWI-WB.0005: Heterodoxie in der VWL (6 C, 4 SWS)“ gestrichen.

7. Anlage II (Exemplarische Verlaufspläne) wird wie folgt geändert.

a. Nummer 2 wird gestrichen.

b. Die bisherigen Nummern 3 bis 6 werden zu Nummern 2 bis 5.

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 11.01.2022 und 19.05.2022 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 13.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 19.07.2022 die Neufassung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1918), zuletzt geändert durch Satzung vom 02.02.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 6/2022 S. 51), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 S. 3 NHG).

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ der Georg-August-Universität Göttingen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ der Georg-August-Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen“ (APO) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) ¹Diese Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für den Abschluss des Bachelorstudiums im Studiengang Agrarwissenschaften in den Studienschwerpunkten Agribusiness, Nutzpflanzenwissenschaften, Nutztierwissenschaften, Ressourcenmanagement und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium der Agrarwissenschaften bereitet die Studierenden auf ihr berufliches Tätigkeitsfeld vor.

(2) Der Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ mit seinen Studienschwerpunkten Agribusiness, Nutzpflanzenwissenschaften, Nutztierwissenschaften, Ressourcenmanagement sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus befasst sich mit den naturwissenschaftlichen Grundlagen, der Produktionstechnik und der ökonomischen und sozialen Struktur der Landwirtschaft sowie mit dem gegenwärtigen und künftigen Zustand der landwirtschaftlichen Produktion und ihren Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt.

(3) Der Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ liefert die wissenschaftlichen Grundlagen für die Analyse der Entwicklung im Agrarsektor und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur weltweiten Ernährungssicherung auf der Basis nachhaltiger Bewirtschaftungssysteme.

(4) ¹Durch die Prüfung zum „Bachelor of Science“ soll festgestellt werden, ob die Studierenden die Grundlagen der Agrarwissenschaften beherrschen, die Zusammenhänge der einzelnen Disziplinen überblicken und ob sie in ihren Vertiefungsschwerpunkten die Grundlagen und die methodischen und praktischen Fähigkeiten erworben haben, um als Expert*in in ihrem Berufsfeld tätig sein zu können. ²Die Absolvent*innen haben somit ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen der Agrarwissenschaften nachgewiesen und verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden in diesem Wissenschaftsbereich. ³Sie sind zudem in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. ⁴Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der gängigen Fachliteratur. ⁵Ein vertieftes Wissen in dem gewählten Studienschwerpunkt auf dem aktuellen Stand der Forschung ist gewährleistet.

(5) Der Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ qualifiziert auf naturwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Basis für spezifische Handlungs- und Berufsfelder im

Bereich der praktischen Landwirtschaft, der landwirtschaftlichen Beratung, der vor- und nachgelagerten Bereiche der Landwirtschaft sowie der Agrar- und Umweltforschung.

(6) ¹Somit sind die Absolvent*innen in der Lage, ihr Wissen und Verstehen auf ihre zukünftige Tätigkeit oder ihren Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im Fachgebiet Agrarwirtschaft zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. ²Sie haben gelernt, relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen und können selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten.

(7) Der Studiengang qualifiziert zur Aufnahme weiterführender Master-Studiengänge.

(8) Agrarwissenschaftler*innen sind überwiegend tätig

- in landwirtschaftlichen Betrieben,
- in vor- und nachgelagerten Bereichen, wie in der Futtermittel- und der Landmaschinenindustrie, in der Saatgutbranche und in der chemischen Industrie
- in der Ernährungswirtschaft, z.B. in der Lebensmittelindustrie, dem Lebensmitteleinzelhandel oder in der Gastronomie,
- in anderen Dienstleistungsbranchen, z.B. in landwirtschaftlichen Beratungsfirmen, in Lohnunternehmen, in Qualitätssicherungs- und Zertifizierungsunternehmen,
- im öffentlichen Dienst, z.B. bei Landwirtschaftskammern,
- in der Entwicklungszusammenarbeit und in internationalen Organisationen,
- in Umweltschutz und Landschaftsgestaltung.

(9) Allgemeine und fachbezogene Ziele des Studiums sind u.a. der Erwerb

- von grundlegenden Kenntnissen der naturwissenschaftlichen und ökonomischen Erklärungsmodelle,
- von Kenntnissen der Grundlagen von wissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen,
- der Fähigkeit, Daten des Agrarbereiches zu erfassen, darzustellen und auszuwerten,
- der Fähigkeit, agrarwissenschaftlich-analytische Labormethoden oder technische Verfahren oder qualitative und quantitative Erhebungsmethoden anzuwenden,
- praxisorientierter Interpretation von Ergebnissen,
- der Fähigkeit, agrarwissenschaftliche Literatur, Statistiken und sonstige Dokumentationen praxisbezogen zu verwenden und zu bewerten,
- der Fähigkeit zur schriftlichen, mündlichen und graphischen Darstellung von Untersuchungsergebnissen für die Praxis,
- und der Fähigkeit zur Arbeitsorganisation im Berufsumfeld.

§ 3 Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Georg-August-Universität Göttingen den Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (abgekürzt „B.Sc.“).

§ 4 Gliederung des Studiums

(1) ¹Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester (3 Semester Grundstudium und 3 Semester Vertiefungsstudium). ²Das Studium beginnt in der Regel zum Wintersemester. ³Der Studiengang ist nicht teilzeitgeeignet.

(2) ¹Das Studium umfasst 180 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

- a) Fachstudium (150 C),
- b) Professionalisierungsbereich (18 C) und
- c) Bachelorarbeit (12 C).

²Das Fachstudium nach Absatz 2 Buchstabe a und der Professionalisierungsbereich nach Absatz 2 Buchstabe b sind in die Studienabschnitte Grundstudium (90 C) und Vertiefungsstudium (78 C) untergliedert, die sich wie folgt darstellen:

- a) Grundstudium (90 C) bestehend aus 15 fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen (90 C),
- b) Vertiefungsstudium (78 C) mit 5 fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen (Block A, 30 C), 3 Wahlpflichtmodulen (Block B, 18 C), 2 Schlüsselkompetenzmodulen (Block C, 12 C) und 3 Wahlmodulen (Block D, 18 C).

(3) ¹Im Vertiefungsstudium erfolgt eine Spezialisierung nach individuellen Vorstellungen und Berufsplanungen in einem der folgenden fünf Studienschwerpunkte:

- Agribusiness
- Nutzpflanzenwissenschaften
- Nutztierwissenschaften
- Ressourcenmanagement
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

²Zusätzlich dient es der Aneignung berufsqualifizierender Fähigkeiten und grundlegender Schlüsselkompetenzen. ³Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich innerhalb des Studienganges nach individuellen und fachspezifischen Neigungen und Berufswünschen auszurichten.

(4) ¹Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvierenden Module regelt die Modulübersicht (Anlage I). ²Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist dem beigefügten Studienverlaufsplan (Anlage II) zu entnehmen. ³Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(5) Alle Lehrveranstaltungen werden mindestens einmal innerhalb von zwei Semestern angeboten.

§ 5 Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

(1) Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Tutorien, Seminare, Praktika, Exkursionen und Projektarbeiten in der Regel mit Unterstützung durch wissenschaftliches Personal.

(2) ¹Vorlesungen dienen der Vermittlung eines Überblicks über die Probleme, Arbeitsweisen und Ergebnisse eines Wissensgebiets. ²Sie sollen die Verbindung mit weiteren Wissensgebieten deutlich machen und somit eine Orientierung für nachfolgende enger spezialisierte Lehrangebote bieten.

(3) Eine Übung ist eine Veranstaltung, die der Vertiefung der Kenntnisse über ein Wissensgebiet und dem Erwerb methodischer Fertigkeiten dient, z. B. durch Fallstudien, Übungsaufgaben und Klausurübungen.

(4) ¹Ein Tutorium ist eine Übung, die zur Unterstützung der Vermittlung von Lehrinhalten einer Vorlesung dient. ²Es wird in der Regel von Studierenden betreut.

(5) ¹Seminare sind Lehrveranstaltungen, in der die*der Studierende in Form von Hausarbeiten, Referaten, Fallstudien, mündlichen Vorträgen oder Diskussionen unter Anleitung der*des Verantwortlichen lernt, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. ²Seminare dienen der exemplarischen Einarbeitung in Theorien und Methoden eines Fachgebiets anhand überschaubarer Themenbereiche. ³Sie setzen in der Regel eine aktive Mitarbeit der Teilnehmenden an der Erarbeitung des Stoffes – häufig in Form von Referaten über ein Teilthema – voraus. ⁴In Seminaren sollen die kritische Aufarbeitung, die schriftliche Darstellung und der mündliche Vortrag eines Problems und seiner Lösung geübt werden.

(6) ¹In einem Praktikum befassen sich die Studierenden mit der praktischen Anwendung von naturwissenschaftlichen Methoden in Laboren, in Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Nutztieren und Nutzpflanzen, auf den Versuchsbetrieben oder in den sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät. ²In einer Projektarbeit sollen die zu prüfenden Personen zeigen, dass sie die selbständige Bearbeitung einer komplexen Problemstellung, für die auf Basis wissenschaftlicher Methoden eigenständig Lösungswege erarbeitet werden, beherrschen. ³Es kann sich hierbei um Fallstudien, empirische Untersuchungen oder ähnliche Aufgabenstellungen handeln. ⁴Die zu prüfende Person stellt die Ergebnisse in der Regel durch mündliche Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung dar.

(7) ¹An einer Projektarbeit sind mehrere Studierende beteiligt. ²Sie bearbeiten gemeinsam ein vorgegebenes Thema z. B. mit sozialwissenschaftlichen Erhebungsmethoden.

(8) ¹Als Lernform ist neben Einzel- auch Gruppenarbeit möglich. ²Die Gruppenarbeit dient dazu, die durch Einzelarbeit und Literaturstudium erworbenen Kenntnisse durch Diskussion in der Gruppe zu vertiefen.

(9) Inhalt und Umfang der Lehrveranstaltungen sind so konzipiert, dass sie von den Studierenden vor- und nachbereitet werden sollen.

(10) ¹Bestimmte Lehrveranstaltungen werden mit begrenzter Teilnehmerzahl durchgeführt.

²Dazu gehören:

- a) Geländepraktika, Exkursionen,
- b) Übungen, Praktika und Seminare.

³Die Lehrenden dieser Lehrveranstaltungen informieren die Studierenden über die Teilnehmerzahlen. ⁴Zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl sind vorrangig jene Studierenden zuzulassen, für die das Modul ein Wahlpflichtmodul ist. ⁵Dabei haben diejenigen Studierenden den Vorrang, die sich im höchsten Fachsemester befinden und nachweisen, dass sie ordnungsgemäß studiert oder eine Verzögerung des Studiums nicht zu vertreten haben und Studierende in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss. ⁶Ihnen gleichgestellt sind Anmeldungen von Studierenden, welche die Voraussetzungen nach Sätzen 4 und 5 in vorherigen Semestern erfüllt haben und trotz ordnungsgemäßer Anmeldung keinen Platz erhalten konnten oder den Platz wegen der Zuteilung einer zeitgleich stattfindenden Pflichtveranstaltung nicht angenommen haben. ⁷Verbleiben hiernach noch freie Plätze, werden diese an Studierende vergeben, für die das Modul ein Wahlmodul ist; die Bestimmungen der Sätze 5 und 6 gelten entsprechend. ⁸Bei Gleichberechtigung entscheidet der Anmeldezeitpunkt, im Übrigen das Los.

§ 6 Fachspezifische Prüfungsformen

(1) Neben den gemäß APO vorgesehenen Formen der Prüfungsleistungen hinaus kann eine Modulprüfung auch als Projektarbeit, Portfolio oder Testate ausgestaltet sein.

(2) ¹In einer Projektarbeit soll die zu prüfende Person zeigen, dass sie die selbständige Bearbeitung einer komplexen Problemstellung, für die auf Basis wissenschaftlicher Methoden eigenständig Lösungswege erarbeitet werden, beherrscht. ²Es kann sich hierbei um Fallstudien, empirische Untersuchungen oder ähnliche Aufgabenstellungen handeln.

³Die Prüfung besteht aus einer mündlichen Präsentation und/oder einer Ausarbeitung der Ergebnisse in Textform.

(3) ¹In einem Portfolio dokumentiert und reflektiert die*der Studierende ihre*seine Arbeit und Lernergebnisse im Laufe des Semesters, indem sie*er selbstständig erstellte Arbeitsergebnisse einreicht bzw. fortlaufend online stellt. ²Ein solches Portfolio kann enthalten: Lernjournal, Lerntagebuch, Projektarbeiten, Arbeitsaufträge in Textform (z.B.

Bericht, Kommentar, Protokoll) oder mündliche Arbeitsaufträge (z.B. Präsentation, Rede).

³Näheres regelt die Modulbeschreibung.

(4) ¹Durch Testate werden insbesondere Studienleistungen im Rahmen von Übungen und Laborpraktika bescheinigt. ²Bei Testaten soll die zu prüfende Person zeigen, dass sie die vermittelten Kenntnisse anwenden kann und/oder die fachspezifischen Methoden eingeübt hat. ³Die Leistungsüberprüfung findet kontinuierlich entweder vor, während oder unmittelbar nach Beendigung der betreffenden Modulveranstaltungen statt. ⁴Die Prüfung besteht aus regelmäßigen kurzen mündlichen Tests oder Tests in Textform zum Lehrstoff. ⁵Näheres regelt die Modulbeschreibung.

§ 7 Zulassung zur Bachelorarbeit

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der erfolgreiche Abschluss von Modulen im Umfang von insgesamt wenigstens 132 C, darunter alle 15 Pflichtmodule des Grundstudiums sowie von 5 fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen (aus Block A und B) und den zwei Schlüsselkompetenzmodulen (Block C) des Vertiefungsstudiums.

(2) ¹Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. ²Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Erfüllung der Voraussetzungen gem. Abs. 1, soweit nicht im Prüfungsverwaltungssystem hinterlegt,
- b) der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- c) ein Vorschlag über Erstbetreuer*in und Zweitbetreuer*in,
- d) eine Bestätigung von Erstbetreuer*in und Zweitbetreuer*in,
- e) eine Erklärung, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland nicht endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

³Der Vorschlag nach Buchstaben b) und c) sowie der Nachweis nach Buchstabe d) sind entbehrlich, wenn die*der Studierende versichert, keine Betreuenden gefunden zu haben.

(3) ¹Die Prüfungskommission entscheidet über die Zulassung. ²Diese ist zu versagen, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Bachelorprüfung in demselben Studiengang oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde.

§ 8 Bachelorarbeit

(1) ¹Mittels der Bachelorarbeit soll die*der Studierende nachweisen, dass sie*er in der Lage ist, mit den Methoden ihres*seines Fachgebietes ein Problem im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, ein selbständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen und die Ergebnisse in sprachlicher wie in

formaler Hinsicht angemessen darzustellen. ²Durch die bestandene Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

(2) Die Anmeldung der Bachelorarbeit erfolgt beim Prüfungsamt.

(3) ¹Das vorläufige Arbeitsthema der Bachelorarbeit ist mit der*dem vorzuschlagenden Betreuer*in zu vereinbaren. ²Findet die*der Studierende keine*n Betreuer*in, so wird ein*e Betreuer*in und ein Thema von der zuständigen Prüfungskommission bestimmt. ³Bei der Themenwahl ist die*der Studierende zu hören. ⁴Das Vorschlagsrecht für die Themenwahl begründet keinen Rechtsanspruch. ⁵Die Ausgabe des Themas und der Zeitpunkt der Ausgabe ist beim zuständigen Prüfungsamt aktenkundig zu machen.

(4) ¹Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen. ²Auf Antrag der*des Studierenden kann die zuständige Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen, nicht der*dem Studierenden zuzurechnenden Grundes im Einvernehmen mit der*dem Betreuer*in die Bearbeitungszeit um maximal 2 Wochen verlängern. ³Ein wichtiger Grund liegt in der Regel bei einer Erkrankung vor, die unverzüglich anzuzeigen und durch ein Attest zu belegen ist.

(5) ¹Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten 4 Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. ²Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 4 Wochen zu vereinbaren. ³Im Falle der Wiederholung der Bachelorarbeit ist die Rückgabe des Themas nach Satz 1 nur zulässig, wenn die zu prüfende Person im ersten Prüfungsversuch von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hatte.

(6) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß über das Prüfungsverwaltungssystem beim zuständigen Prüfungsamt ausschließlich in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) einzureichen. ²Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ³Bei der Abgabe hat die*der Studierende zu versichern, dass sie*er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. ⁴Ein*e Prüfer*in kann verlangen, dass die*der Studierende die Bachelorarbeit zusätzlich in Schriftform vorlegt; ein Bewertungsanspruch entsteht in diesem Fall erst nach Vorlage der Schriftform; die*der Studierende hat zu versichern, dass die Schriftform und die nach Satz 1 vorgelegte Fassung übereinstimmen. ⁵Ein Verlangen nach Satz 4 muss spätestens eine Woche nach dem Zeitpunkt der Abgabe nach Satz 2 erklärt werden.

(7) ¹Die Bachelorarbeit wird über das Prüfungsverwaltungssystem den Betreuenden als Prüfende zugeleitet. ²Die Arbeit muss innerhalb von vier Wochen nach ihrer Abgabe durch beide Prüfende mit einer schriftlichen Begründung bewertet worden sein. ³Die Prüfenden können jeweils eine eigene schriftliche Bewertung der Bachelorarbeit verfassen oder sich auf eine gemeinsame Bewertung einigen.

§ 9 Bewertung der Bachelorarbeit

¹Die Note der Bachelorarbeit ergibt sich als arithmetisches Mittel aus den Bewertungen der beiden Gutachtenden. ²Beträgt die Differenz mindestens 1,0 oder lautet eine Bewertung „nicht ausreichend“, die andere aber „ausreichend“ oder besser, wird von der zuständigen Prüfungskommission ein*e dritte Gutachter*in zur Bewertung der Bachelorarbeit bestimmt, deren*dessen Bewertung allein die Prüfungsnote darstellt.

§ 10 Wiederholbarkeit von Prüfungen

(1) ¹Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. ²Wird eine Modulprüfung eines Pflichtmoduls dieses Studiengangs aus agrarwissenschaftlichen Fachgebieten als Klausur ausgestaltet, so gilt für den Fall, dass die Prüfungsleistung nach dem zweiten Wiederholungsversuch mit „nicht ausreichend“ oder „nicht bestanden“ bewertet worden ist, jedoch wenigstens 25 v.H. der insgesamt erreichbaren Punkte erzielt beziehungsweise 25 v.H. der gestellten Aufgaben zutreffend beantwortet wurden, das Folgende: innerhalb von 8 Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung findet eine mündliche Ergänzungsprüfung im Umfang von ca. 20 Minuten statt, die von zwei Prüfer*innen bewertet wird. ³Die Bewertung der Ergänzungsprüfung kann insgesamt nur auf „ausreichend“ (4,0) oder „nicht ausreichend“ (5,0), im Falle unbenoteter Prüfungsleistungen insgesamt nur „bestanden“ oder „nicht bestanden“ lauten. ⁴Satz 2 gilt für überwiegend im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführte Klausuren mit der Abweichung, dass insgesamt wenigstens 40 v.H. der insgesamt erreichbaren Punkte erzielt beziehungsweise 40 v.H. der Aufgaben zutreffend beantwortet wurden oder die Zahl der zutreffend beantworteten Aufgaben beziehungsweise der erreichten Punkte um nicht mehr als 40 v. H. unter der durchschnittlichen Leistung der Prüflinge liegt, die innerhalb der Regelstudienzeit erstmals an der Prüfung teilgenommen haben. ⁵Satz 2 gilt auch für als Klausuren ausgestaltete Teilprüfungen, soweit die Modulprüfung nicht aufgrund der Bewertung anderer Teilprüfungen auch im Falle einer erfolgreichen Ergänzungsprüfung mit „nicht ausreichend“ bewertet wäre.

(2) Wer eine erste Wiederholungsprüfung in einem fachwissenschaftlichen Pflichtmodul nicht bestanden hat, muss vor der zweiten Wiederholungsprüfung die Teilnahme an einer Pflichtstudienberatung nachweisen.

(3) Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zweck der Notenverbesserung ist ausgeschlossen, soweit nicht ein Freiversuch in Anspruch genommen werden kann.

(4) ¹Ein Freiversuch bezeichnet die Möglichkeit, eine beim ersten Versuch bestandene Prüfungsleistung einmal zu wiederholen; der Freiversuch wird bei der Anzahl der Prüfungsversuche nach Absatz 1 nicht berücksichtigt. ²Bei Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung kann die Wiederholung nicht zu einer Verschlechterung der Note führen.

³Eine Wiederholung im Rahmen eines Freiversuches muss spätestens im zweiten

Prüfungstermin erfolgen, der dem Prüfungstermin folgt, an dem die Prüfungsleistung erstmals absolviert wurde. ⁴Ein Freiversuch muss innerhalb von zehn Tagen nach der Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses des ersten Prüfungsversuchs beantragt werden.

(5) ¹In diesem Studiengang stehen bis zu zwei Freiversuche zur Verfügung. ²Diese können ausschließlich in Pflichtmodulen eingesetzt werden. ³Pro Modul kann höchstens ein Freiversuch in Anspruch genommen werden.

§ 11 Prüfungskommission

(1) ¹Der Prüfungskommission gehören fünf Mitglieder an, die durch die jeweiligen Gruppenvertretungen im Fakultätsrat bestellt werden, und zwar drei Mitglieder der Hochschullehrergruppe, ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und ein Mitglied der Studierendengruppe. ²Aus jeder Gruppe ist zusätzlich ein*e Stellvertreter*in zu bestellen.

(2) Die Prüfungskommission wählt ein*e Vorsitzende*n sowie ein*e stellvertretende*n Vorsitzende*n aus der Hochschullehrergruppe.

(3) Die*der Studiendekan*in gehört der Kommission beratend an.

(4) Die Prüfungskommission tritt bei Entscheidungen über die Bestellung von Prüfungsberechtigten nach § 11 Abs. 1 Satz 1 APO an die Stelle des Fakultätsrats.

§ 12 Gesamtergebnis; endgültiges Nichtbestehen

(1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn mindestens 180 C erworben wurden und alle erforderlichen Modulprüfungen sowie die Bachelorarbeit bestanden sind.

(2) ¹Der Prüfungsanspruch ist neben den in der APO genannten Fällen endgültig erloschen, wenn

- a) Wahlpflichtmodule in dem gewählten Studienschwerpunkt nicht mehr im erforderlichen Mindestumfang bestanden werden können,
- b) sich dies aus den Bestimmungen der Modulübersicht ergibt,
- c) zum Ende des 12. Fachsemesters nicht alle zum Bestehen der Bachelorprüfung erforderlichen Prüfungsleistungen erbracht wurden oder werden können.

²Eine Überschreitung der genannten Fristen ist zulässig, wenn die Fristüberschreitung von der*dem Studierenden nicht zu vertreten ist. ³Hierüber entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag der*des Studierenden, die*der einen wichtigen Grund nachzuweisen hat.

(3) Neben dem möglichen Verlust des Prüfungsanspruches nach Absatz 2 kann gemäß § 18 Absatz 5 Satz 4 APO bei wiederholter Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel oder auch durch nachträgliche Einflussnahme auf eine Prüfungsperson die Prüfungskommission die zu prüfende Person von der Erbringung weiterer Prüfungs- oder Studienleistungen an der Georg-August-Universität ausschließen.

(4) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Bachelorarbeit mit 1,0 bewertet wurde und die Gesamtnote besser als 1,3 ist.

§ 13 Studienberatung und Studienorganisation

(1) Die Fakultät für Agrarwissenschaften bietet eine ständige Studienberatung für die Studierenden im Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ an.

(2) Aufgaben der ständigen Studienberatung sind:

- Beratung der Studierenden bei der Planung und Durchführung ihres Studiums,
- Beratung bei Anerkennungs- und Zugangsfragen,
- Betreuung ausländischer Studierender,
- Organisation des Dozentinnen- und Dozentenaustausches,
- Anbahnung, Verwaltung und Pflege von internationalen Beziehungen,
- Organisation von Lehrimporten und -exporten.

(3) ¹Für die Beratung und Betreuung der Studierenden während ihres Studiums wird im Bachelor-Studiengang für jeden Studienschwerpunkt ein*e Berater*in aus dem Bereich der Mitglieder der Hochschullehrergruppe oder der Mitarbeitergruppe auf Vorschlag des jeweiligen Departments vom Fakultätsrat benannt. ²Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

(4) Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen,
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit,
- bei einem Wechsel von Studienschwerpunkt, Studiengang oder Hochschule,
- vor einem geplanten Auslandsstudium.

§ 14 Inkrafttreten; Übergangsvorschriften

(1) Diese Ordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

(2) Zugleich tritt die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1918), zuletzt geändert durch Satzung vom 02.02.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 6/2022 S. 51), außer Kraft.

(3) ¹Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2022/2023 begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen auch für Modulübersicht und Modulverzeichnis; bisherige Studienverläufe bleiben unberührt. ³Sätze 1 und 2 gelten nicht, sofern der Vertrauensschutz einer*eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission im Einzelfall gebietet. ⁴Eine abweichende

Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Modulprüfung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁵Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁶Eine Prüfung nach der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1918), zuletzt geändert durch Satzung vom 02.02.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 6/2022 S. 51), wird letztmalig im Sommersemester 2025 durchgeführt.

Anlage I (Modulübersicht)**I. Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule (Grundstudium)

Es müssen folgende 15 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 90 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0001:	Agrarökologie und Umweltpolitik	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0002:	Biologie der Pflanzen	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0003:	Biologie der Tiere	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0004:	Bodenkunde und Geoökologie	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0006:	Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre	(6 C, 6 SWS)
B.Agr.0009:	Grundlagen der Nutztierwissenschaften II	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0010:	Grundlagen der Phytomedizin und Pflanzenernährung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0013:	Mathematik und Statistik	(6 C, 6 SWS)
B.Agr.0014:	Pflanzenbau	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0019:	Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre	(6 C, 6 SWS)
B.Agr.0020:	Food Chain Management und Welternährung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0021:	Nutztierwissenschaften I: Tierernährung und Tierhygiene	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0024:	Nutztierwissenschaften III: Nutztierhaltung und Agrartechnik Innenwirtschaft	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0025:	Chemie und Physik	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0026:	Agrartechnik I - Grundlagen der Agrartechnik / Außenwirtschaft	(6 C, 4 SWS)

2. Studienschwerpunkte (Vertiefungsstudium)

Es muss ein Studienschwerpunkt im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. 12 C werden dem Professionalisierungsbereich zugerechnet.

a. Studienschwerpunkt "Agribusiness"**aa. Block A**

Es müssen folgende 5 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0333:	Qualität tierischer Erzeugnisse	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0336:	Rechnungswesen und Controlling	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0348:	Strategisches Management in der Agrar- und Ernährungswirtschaft	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0419:	Marketing für Agrarprodukte und Lebensmittel	(6 C, 4 SWS)

B.Agr.0420: Qualität pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS)

bb. Block B

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0305: Agrarpreisbildung und Marktrisiko	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0307: Betriebswirtschaftslehre des Agrar- und Ernährungssektors	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für Agrarökonomien	(6 C, 6 SWS)
B.Agr.0344: Seminar Agrar- und Marktpolitik	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0354: Unternehmensplanung	(6 C, 6 SWS)
B.Agr.0356: Verfahrenstechnik in der Nutztierhaltung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0357: Einführung in GIS	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0369: Regionalökonomie und -politik	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0376: Angewandte Verhaltensökonomie	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0384: Sensorikforschung und Sensorikmarketing	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0385: Praxisrelevante Fragestellungen der Betriebsführung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0389: Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0390: Einführung in die Grundlagen der Soziologie und Demographie – insbesondere ländlicher Räume	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0391: Ernährungssoziologie und Global Food Trends	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0414: Agrarwirtschaftsrecht	(6 C, 4 SWS)

cc. Block C (Schlüsselkompetenzmodule)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0383: Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen in WiSoLa und Agribusiness	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0426: Methodische Grundlagen für empirische Forschung im Agribusiness	(6 C, 4 SWS)

b. Studienschwerpunkt "Nutzpflanzenwissenschaften"

aa. Block A

Es müssen die 5 folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0329: Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0330: Pflanzenernährung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0346: Spezielle Phytomedizin	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0421: Agrartechnik II - Vertiefungsmodul Agrartechnik /Außenwirtschaft	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0423: Chemische Übungen für Agrarwissenschaftler	(6 C, 6 SWS)

bb. Block B

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

B.Agr.0314:	Futterbau und Graslandwirtschaft	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0315:	Geländekurs Bodenwissenschaften: Grundlagen und Aspekte	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0316:	Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz	(6 C, 8 SWS)
B.Agr.0320:	Introduction to tropical and international agriculture	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0345:	Spezielle Pflanzenzüchtung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0347:	Stoffhaushalt des ländlichen Raumes	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0351:	Übung zur Nutzpflanzenkunde	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0352:	Übungen zur Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse	(6 C, 3 SWS)
B.Agr.0357:	Einführung in GIS	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0363:	Düngemittel und ihre Anwendung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0364:	Pflanzenschutz	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0367:	Botanisch-mikroskopische Übungen für Studierende der Agrarw.	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0370:	Bodengeographische und Agrarökologische Feldübungen	(9 C, 6 SWS)
B.Agr.0378:	Experimentelle Pflanzenzüchtung – Klassisch, modern, ökologisch	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0384:	Sensorikforschung und Sensorikmarketing	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0397:	Pflanzenschutztechnik	(3 C, 2 SWS)
B.Agr.0401:	Übungen zur Herbologie	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0409:	Spezielle Themen der Agrartechnik	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0411:	Einführungskurs Agrartechnik - Außenwirtschaft	(3 C, 2 SWS)
B.Agr.0415:	Ernährungsphysiologie der Kulturpflanze	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0420:	Qualität pflanzlicher Produkte	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0428:	Introduction to Exploratory Data Analysis Using R	(6 C, 4 SWS)

cc. Block C (Schlüsselkompetenzmodule)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0319:	Wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Präsentieren in der Pflanzenproduktion	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.425:	Datenmanagement, Versuchsplanung und graphische Darstellung mit Excel	(6 C, 4 SWS)

c. Studienschwerpunkt "Nutztierwissenschaften"**aa. Block A**

Es müssen die 5 folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0324: Nutztierhaltung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0325: Nutztierzüchtung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0333: Qualität tierischer Erzeugnisse	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0349: Tierernährung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0350: Tierhygiene, Ethologie und Tierschutz	(6 C, 4 SWS)

bb. Block B

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0306: Aquakultur I	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0347: Stoffhaushalt des ländlichen Raumes	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0356: Verfahrenstechnik in der Nutztierhaltung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0357: Einführung in GIS	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0358: Übungen zu Anatomie und Physiologie der Nutztiere	(6 C, 12 SWS)
B.Agr.0366: Futtermittel	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0374: Ökologische Tierwirtschaft	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0377: Tiergesundheit	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0384: Sensorikforschung und Sensorikmarketing	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0394: Zucht, Haltung und Ernährung spezieller Nutztiere	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0404: Forschungsorientierte Einführung in die Fragestellung der Nutztierhaltung	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0416: Physiologische Grundlagen der Fortpflanzung bei Nutzsäugetieren	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0429: Forschungsorientiertes Praktikum zur Qualitätsbewertung tierischer Erzeugnisse	(6 C)

cc. Block C (Schlüsselkompetenzmodule)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0392: Wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Präsentieren in den Nutztierwissenschaften	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0424: Datenmanagement und Angewandte Statistik in den Nutztierwissenschaften	(6 C, 4 SWS)

d. Studienschwerpunkt "Ressourcenmanagement"**aa. Block A**

Es müssen die 4 folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden: B.Agr.0316; B.Agr.0323; B.Agr.0328 und B.Agr.0402. Darüber hinaus muss entweder das Modul B.Agr.0389 oder das Modul B.Agr.0398 erfolgreich absolviert werden. Es kann nur ein Modul von den beiden Modulen B.Agr.0389 und B.Agr.0398 belegt werden.

B.Agr.0316:	Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz	(6 C, 8 SWS)
B.Agr.0323:	Nachhaltigkeit von Produktionssystemen	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0328:	Ökotoxikologie und Umweltanalytik	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0389:	Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0398:	Seminar Nachhaltiges Landmanagement	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0402:	Agrarökologie, Agrobiodiversität und biotischer Ressourcenschutz	(6 C, 6 SWS)

bb. Block B

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur ein Modul von den beiden Modulen B.Agr.0389 und B.Agr.0398 belegt werden, welches zuvor nicht in Block A eingebracht wurde:

B.Agr.0315:	Geländekurs Bodenwissenschaften: Grundlagen und Aspekt	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0320:	Introduction to tropical and international agriculture	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0341:	Ringvorlesung Ressourcenmanagement	(6 C, 3 SWS)
B.Agr.0347:	Stoffhaushalt des ländlichen Raumes	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0355:	Vegetationskunde	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0357:	Einführung in GIS	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0359:	Agrarökologie und Biodiversität	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0365:	Ökologischer Pflanzenbau	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0370:	Bodengeographische und Agrarökologische Feldübungen	(9 C, 6 SWS)
B.Agr.0374:	Ökologische Tierwirtschaft	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0389:	Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0392:	Wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Präsentieren in den Nutztierwissenschaften	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0398:	Seminar Nachhaltiges Landmanagement	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0413:	Agrarökologie und Biodiversität	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0419:	Marketing für Agrarprodukte und Lebensmittel	(6 C, 4 SWS)
S.RW.1264:	Agrarumweltrecht	(6 C, 2 SWS)

cc. Block C (Schlüsselkompetenzmodule)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0319: Wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Präsentieren
in der Pflanzenproduktion (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0383: Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen
in WiSoLa und Agribusiness (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0392: Wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Präsentieren
in den Nutztierwissenschaften (6 C, 4 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für Agrarökonominnen (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0424: Datenmanagement und Angewandte Statistik
in den Nutztierwissenschaften (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0425: Datenmanagement, Versuchsplanung und graphische
Darstellung mit Excel (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0426: Methodische Grundlagen für empirische Forschung im
Agribusiness (6 C, 4 SWS)

e. Studienschwerpunkt "Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus"**aa. Block A**

Es müssen die fünf folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0305: Agrarpreisbildung und Marktrisiko (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0336: Rechnungswesen und Controlling (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0344: Seminar Agrar- und Marktpolitik (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0354: Unternehmensplanung (6 C, 6 SWS)
- B.Agr.0419: Marketing für Agrarprodukte und Lebensmittel (6 C, 4 SWS)

bb. Block B

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Agr.0307: Betriebswirtschaftslehre des Agrar- und Ernährungssektors (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0348: Strategisches Management in der Agrar- u. Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0357: Einführung in GIS (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0369: Regionalökonomie und -politik (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0376: Angewandte Verhaltensökonomie (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0385: Praxisrelevante Fragestellungen der Betriebsführung (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0389:	Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0390:	Einführung in die Grundlagen der Soziologie und Demographie – insbesondere ländlicher Räume	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0391:	Ernährungssoziologie und Global Food Trends	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0410:	Alter(n) und ländlicher Raum	(6 C, 4 SWS)
S.RW.1262:	Grundlagen des Agrarrechts	(6 C, 2 SWS)

cc. Block C (Schlüsselkompetenzmodule)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0322:	Methodische Grundlagen für Agrarökonom*innen	(6 C, 4 SWS)
B.Agr.0383:	Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen in WiSoLa und Agribusiness	(6 C, 2 SWS)

3. Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule, Block D

Es müssen weitere Module im Umfang von insgesamt 18 C aus dem Angebot der Studienschwerpunkte erfolgreich absolviert werden. Alternativ können Module aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) oder des universitätsweiten Modulverzeichnisses Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt bis zu 6 C berücksichtigt werden. 6 C werden dem Professionalisierungsbereich zugerechnet.

4. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Agrarwissenschaften als Kompetenzbereich im Umfang von 42 C in einem anderen Bachelor-Studiengang

Im Modulpaket (außersociologischer/außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet "Agrarwissenschaften" sind insgesamt mindestens 42 C aus dem Modulangebot im Bachelorstudiengang Agrarwissenschaften zu wählen, davon Module mindestens im Umfang von 18 C aus dem Block A und im Umfang von 24 C aus dem Block B des Vertiefungsstudiums.

Anlage II: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem. Σ C*	Fachmodule				
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Agr.0025 Chemie und Physik 6 C	B.Agr.0001 Agrarökologie und Umweltpolitik 6 C	B.Agr.0002 Biologie der Pflanze 6 C	B.Agr.0003 Biologie der Tiere 6 C	B.Agr.0019 Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre 6 C
2. Σ 30 C	B.Agr.0013 Mathematik und Statistik 6 C	B.Agr.0010 Grundlagen der Phytomedizin und Pflanzenernährung 6 C	B.Agr.0021 Nutztierwissenschaften I: Tierernährung und Tierhygiene 6 C	B.Agr.0026 Agrartechnik I - Grundlagen der Agrartechnik / Außenwirtschaft 6 C	B.Agr.0006 Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre 6 C
3. Σ 30 C	B.Agr.0004 Bodenkunde und Geoökologie 6 C	B.Agr.0023 Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Graslandwirtschaft 6 C	B.Agr.0022 Nutztierwissenschaften II: Tierzucht und Reproduktion 6 C	B.Agr.0024 Nutztierwissenschaften III: Nutztierhaltung und Agrartechnik Innenwirtschaft 6 C	B.Agr.0020 Food Chain Management und Welternährung 6 C
4. Σ 30 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 1 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 2 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 3 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 4 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 5 6 C
5. Σ 30 C	Schlüsselkompetenz 1: Seminar Wiss. Schreiben und Präsentieren Pflichtmodul 6 C	Schlüsselkompetenz 2: Datenmanagement u. angewandte Statistik Pflichtmodul 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 1 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 2 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 3 6 C
6. Σ 30 C	Wahlmodul 1 aus dem gesamtem Lehrangebot Bachelor Agrar 6 C	Wahlmodul 2 aus dem gesamtem Lehrangebot Bachelor Agrar 6 C	Wahlmodul 3, auch SK aus dem gesamtem Lehrangebot Bachelor der Uni 6 C	Bachelorarbeit 12 C	
Σ 180 C					

Die Semesterlage der Fachmodule kann von dem Vorschlag abweichen. Im Studienabschnitt 1 – 3 Semester sind die 15 fachwissenschaftlichen Pflichtmodule abgebildet.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 29.06.2022 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 13.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.07.2022 die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“
der Georg-August-Universität Göttingen**

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ der Georg-August-Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote der Universität Göttingen“ (APO) sowie der „Rahmenprüfungs- und Studienordnung für Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät“ (RPO-BA) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Diese Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für den Abschluss des Bachelorstudiums.

§ 2 Qualifikationsziele

¹Neben den in der RPO-BA definierten allgemeinen Zielen des Bachelor-Studiums sollen die Absolvent*innen des Bachelor-Studiengangs „Sustainable Development Studies“ unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen der Berufswelt über umfangreiche Fachkenntnisse in den Entwicklungsstudien, Methodenkenntnisse in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprachkenntnisse im Englischen sowie über interkulturelle Fähigkeiten für die Arbeit im oder mit dem Globalen Süden verfügen. ²Die Absolvent*innen sind vertraut mit den neuen fachwissenschaftlichen Entwicklungen der Entwicklungsstudien und besitzen die Fähigkeit, komplexe Probleme des Globalen Südens in ihren relevanten wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Rahmen abzubilden und zu analysieren. ³Sie können hierbei die Interdependenzen innerhalb und zwischen den Fachgebieten berücksichtigen und ergänzend gesellschaftliche Konsequenzen in den Entscheidungsprozess einbeziehen, womit interdisziplinäres Denken und verantwortungsvolles Handeln unterstützt werden. ⁴Sie erlangen die Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und können innerhalb der Wissenschaft und mit verschiedenen Akteur*innen der Gesellschaft kommunizieren und kooperieren. ⁵Durch die Fokussierung auf den

Aspekt der Nachhaltigkeit kennen die Absolvent*innen die ökonomische, ökologische und soziale Dimension der Nachhaltigkeit und werden damit sowohl bei der Entwicklung und Anwendung von Szenarien nachhaltigen Handelns als auch in ihrer Entwicklung zu verantwortungsbewussten und kritisch denkenden Menschen unterstützt. ⁶Darüber hinaus erfolgt ein Einbezug diversitätsorientierter Perspektiven in die Fachinhalte, die zur Befähigung beiträgt, Stereotype und Vorurteile zu reflektieren sowie Diskriminierungen zu identifizieren. ⁷Eine individuelle Profilschärfung wird erreicht, indem Studierende neben einer fundierten Ausbildung in den Entwicklungsstudien zudem spezialisierte Kenntnisse durch eine geeignete fachliche oder regionale Schwerpunktsetzung in den Bereichen Entwicklungsökonomik, Globalisierung, Nachhaltigkeit oder Regionalstudien erwerben. ⁸Der Studienaufbau gewährleistet darüber hinaus den Erwerb relevanter digitaler Kompetenzen für Studium, Forschung, Beruf und gesellschaftliche Teilhabe in fachadäquater Weise. ⁹Während eines obligatorischen Auslandsstudiums bekommen die Studierenden Fachwissen aus einer anderen Perspektive vermittelt und haben die Chance, Erfahrungen in Ländern des Globalen Südens zu sammeln, interkulturelle Kompetenzen im Entwicklungskontext zu erwerben und Sprachkenntnisse auszubauen. ¹⁰Durch die internationale Ausrichtung des Studienprogramms werden die Studierenden auf ein internationales Arbeitsumfeld in der Entwicklungszusammenarbeit oder in internationalen Organisationen, Verbänden, Nichtregierungsorganisationen, international ausgerichteten Unternehmen und Forschungsinstitutionen vorbereitet, wodurch sich hervorragende Karrieremöglichkeiten eröffnen. ¹¹Darüber hinaus bildet das Studium die Grundlage für ein konsekutives Master-Studium.

§ 3 Inhaltliche Struktur des Bachelor-Studiums und Credit-Anforderungen

(1) ¹Die zum Bestehen der Bachelor-Prüfung notwendigen 180 C werden über Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule sowie über die Bachelorarbeit erworben. ²Das Studium umfasst neben dem Fachstudium auch einen Schwerpunkt- und Wahlbereich zur individuellen Studiengestaltung, der auch die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen beinhalten kann.

(2) Das Studium gliedert sich in einen zweisemestrigen ersten Studienabschnitt (Orientierungsphase), in dem durch Pflichtmodule 60 C erworben werden müssen, und einen zweiten Studienabschnitt (3. bis 6. Semester), in dem durch Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule sowie die Bachelorarbeit 120 C zu erbringen sind.

(3) ¹Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvierenden Module regelt die Modulübersicht (Anlage I). ²Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den beigefügten Studienverlaufsplänen (Anlage II) zu entnehmen. ³Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

§ 4 Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase)

- (1) ¹In der Orientierungsphase sollen die Studierenden Kenntnisse über die grundlegenden Problemstellungen und Lösungsansätze der Entwicklungsstudien sowie einiger wichtiger Nachbardisziplinen erlangen und sie sollen grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Ethnologie, Internationale Beziehungen und den volkswirtschaftlichen Bereichen Mikroökonomik und Makroökonomik erwerben. ²Gleichzeitig werden wirtschaftswissenschaftliche Methodenkenntnisse vermittelt. ³Die in der Orientierungsphase zu absolvierenden Module sind dem Modulverzeichnis zu entnehmen und in Anlage I dargestellt. ⁴Zu Beginn des Studiums wird ein Vorkurs für Sustainable Development Studies angeboten, dessen Besuch Studierenden dringend empfohlen wird. ⁵Zusätzlich wird ein Vorkurs in Mathematik angeboten, der den Studierenden ermöglicht ihre Mathematikkenntnisse vor Beginn des Studiums aufzufrischen.
- (2) Alle Lehrveranstaltungen der Orientierungsphase mit der Kennung B.WIWI-OPH werden in jedem Semester angeboten.
- (3) Für die Lehrveranstaltungen der Orientierungsphase bestehen keine modulspezifischen Zugangsvoraussetzungen und keine Zugangsbeschränkungen.
- (4) Eine Empfehlung für einen sachgerechten Aufbau der Orientierungsphase gibt die Graphik in Anlage II.

§ 5 Zweiter Studienabschnitt (Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium)

- (1) Das Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium dient der Vervollständigung der Grundausbildung sowie der Vertiefung der Kenntnisse durch eine geeignete fachliche oder regionale Schwerpunktsetzung und schafft damit die Möglichkeiten der Spezialisierung nach individuellen Vorstellungen und Berufszielen oder für ein weiterführendes Studium.
- (2) ¹Bestandteil des Bachelor-Studiums ist ein einsemestriger Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität in einem Land des Globalen Südens nach Maßgabe der DAC-Liste der OECD in der jeweils gültigen Fassung. ²Während des Auslandsaufenthaltes sollen Leistungen in einem Umfang absolviert werden, welcher 30 C entspricht, mindestens sind jedoch Leistungen im Umfang von 18 C nachzuweisen. ³Die absolvierten Leistungen sollten einen inhaltlichen Bezug zu nachhaltigen Entwicklungsstudien, im Idealfall zum gewählten Schwerpunkt, aufweisen. ⁴Die Studienleistungen müssen dem Anforderungsniveau eines Bachelor-Studiengangs im Wesentlichen entsprechen und dürfen nicht schon Gegenstand einer bereits abgelegten oder im Rahmen dieses Studiengangs noch vor der Aufnahme des Auslandsaufenthaltes abzulegenden Modulprüfung sein. ⁵Über die Anerkennung der Leistungen, die an der ausländischen Universität erbracht werden, entscheidet die Prüfungskommission. ⁶Dies sollen bereits vor dem Auslandsaufenthalt durch Abschluss eines Lernvertrages („Learning Agreement“) verbindlich festgeschrieben werden. ⁷Nicht bestandene Prüfungsleistungen im Rahmen des einsemestrigen Studiums an einer ausländischen Universität können an der Universität Göttingen nachgeholt

werden. ⁸Alternativ zum Auslandssemester an einer Universität im Globalen Süden nach Satz 1 kann das Modul B.WIWI.SDS.0005 „Praktikum im Globalen Süden“ oder das Modul B.WIWI.SDS.0006 „Feldforschung im Globalen Süden“ im Umfang von 18 C absolviert werden.

(3) Die im zweiten Studienabschnitt zu erbringenden 120 C setzen sich wie folgt zusammen:

- 36 C im Vertiefungsbereich,
- 48 C im Bereich des Schwerpunktes,
- 24 C im Wahlbereich sowie
- 12 C durch die Bachelorarbeit.

Die Bachelorarbeit wird im gewählten Schwerpunkt verfasst.

(4) Die in den einzelnen Studienabschnitten und Bereichen belegbaren Module sind dem Modulverzeichnis zu entnehmen und sind in Anlage I dargestellt.

(5) Die Graphik in Anlage II gibt einen schematischen Überblick über den Aufbau des zweiten Studienabschnitts und enthält einen Vorschlag seines zeitlichen Ablaufs.

§ 6 Schwerpunktbereich

(1) ¹Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Sustainable Development Studies“ müssen im Verlauf des zweiten Studienabschnitts einen Studienschwerpunkt wählen. ²Empfehlungen bezüglich einer für die angestrebte Profilbildung geeigneten Modulauswahl werden im Rahmen der Studienberatung und der Informationsveranstaltungen der Fakultät gegeben.

(2) ¹Studierende müssen im Studienverlauf einen Schwerpunkt wählen, der auf dem Bachelorzeugnis ausgewiesen wird. ²Folgende Schwerpunkte können gewählt werden:

- Entwicklungsökonomik
- Globalisierung
- Nachhaltigkeit
- Regionalstudien

(3) ¹Für den Ausweis eines Studienschwerpunkts sind dem jeweiligen Schwerpunkt anrechenbare Module im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C erfolgreich zu absolvieren.

²Eine Anrechnung der Bachelorarbeit ist nicht möglich. ³Die den Studienschwerpunkten zuzurechnenden Module sind dem digitalen Modulverzeichnis zu entnehmen und sind in Anlage I aufgeführt.

(4) ¹Studierenden, die beabsichtigen, das Bachelor-Studium als Grundlage für ein anschließendes Master-Studium zu absolvieren, wird empfohlen, sich durch eine geeignete Auswahl von Modulen wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden anzueignen.

²Studierenden, die den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“ anstreben, wird der Schwerpunkt „Entwicklungsökonomik“ empfohlen. ³Studierenden, die den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ anstreben, wird der Schwerpunkt „Globalisierung“ empfohlen.

⁴Studierenden, die den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“ anstreben, wird der Schwerpunkt „Agrarökonomik“ empfohlen.

oder „Sustainable International Agriculture“ anstreben, wird der Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“ empfohlen. ⁵Studierenden, die den konsekutiven Master-Studiengang „Modern Indian Studies“ oder „Ethnologie“ anstreben, wird der Schwerpunkt „Regionalstudien“ mit entsprechender Modulauswahl empfohlen. ⁶Studierenden, die nach dem Bachelor-Studium in die berufliche Praxis wechseln wollen, wird empfohlen, sich sowohl fachspezifische als auch fächerübergreifende berufsqualifizierende Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. ⁷Die Aneignung fachspezifischer berufsqualifizierender Kenntnisse kann insbesondere durch eine fachliche Schwerpunktbildung (vgl. Absatz 2) sowie die Bearbeitung eines unmittelbar berufsqualifizierenden Themas im Rahmen der Bachelorarbeit geschehen.

§ 7 Inkrafttreten

Die vorliegende Ordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase) (60 C)

Die Orientierungsphase umfasst folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.WIWI-SDS.0001	Introduction to Sustainable Development Studies I	6 C
B.WIWI-SDS.0002	Introduction to Sustainable Development Studies II	6 C
B.WIWI-SDS.0003	Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik	6 C
SK.FS.EN-FSD-B2-2	English for Sustainable Development Studies 1 – B2.2	4 C
SK.FS.EN-FSD-C1-1	English for Sustainable Development Studies 2 – C1.1	4 C

II. Zweiter Studienabschnitt (120 C)**1. Vertiefungsbereich (36 C)**

Der Vertiefungsbereich umfasst folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.Eth.312A(SDS)	Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft	6 C
B.WIWI-SDS.0004	Qualitative Methoden für Sustainable Development Studies	6 C
B.WIWI-SDS.0012	Reflections of Sustainable Development Studies	6 C
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0041	Einführung in die Entwicklungsökonomik	6 C

2. Schwerpunktbereich (48 C)

Es ist ein Schwerpunktbereich zu wählen und Module im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a. Schwerpunktbereich „Entwicklungsökonomik“

aa. Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C

ab. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0007	Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt Entwicklungsökonomik	6 C
B.WIWI-SDS.0010	Economics of Latin America	6 C
B.WIWI-SDS.0011	Economics of Africa	6 C
B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0079	Applications of Game Theory to Development Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

b. Schwerpunktbereich „Globalisierung“

ba. Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschafts- beziehungen	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C

bb. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	8 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0008	Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt Globalisierung	6 C
B.WIWI-VWL.0059	Internationale Finanzmärkte	6 C
B.WIWI-VWL.0070	International Economic Policy	6 C
B.WIWI-VWL.0076	International Trade: Theory and Policy	6 C
B.WIWI-VWL.0081	Firms and Workers in International Markets	6 C

B.WIWI-VWL.0084 Introduction to Global Health 6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

c. **Schwerpunktbereich „Nachhaltigkeit“**

ca. Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.Agr.0430 Food Systems and Healthy Diets 6 C

B.WIWI-VWL.0065 Umweltökonomik 6 C

cb. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Agr.0001 Agrarökologie und Umweltpolitik 6 C

B.Agr.0006 Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen
Marktlehre 6 C

B.Agr.0320 Introduction to Tropical and International Agriculture 6 C

B.Agr.0323 Nachhaltigkeit von Produktionssystemen 6 C

B.Agr.0389 Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie 6 C

B.Agr.0391 Ernährungssoziologie und Global Food Trends 6 C

B.Agr.0398 Seminar Nachhaltiges Landmanagement 6 C

B.Forst.1127 Forst- und Umweltpolitik 3 C

B.Forst.1213 Nachhaltigkeit - Grundlagen 3 C

B.Geg.08 Wirtschaftsgeographie 7 C

B.Geg.34 Aktuelle Themen der Humangeographie I 6 C

B.WIWI-BWL.0072 Unternehmensführung und Corporate Governance 6 C

B.WIWI-BWL.0093 Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling 6 C

B.WIWI-SDS.0006 Feldforschung im Globalen Süden 18 C

B.WIWI-SDS.0009 Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt
Nachhaltigkeit 6 C

B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie 6 C

B.WIWI-VWL.0084 Introduction to Global Health 6 C

B.WIWI-VWL.0086 Fridays for Sustainability: Verhaltensökonomische
Aspekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit 6 C

B.ÖSM.112 Umwelt- und Ressourcenpolitik 6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

Das Modul B.WIWI-VWL.0007 "Einführung in die Ökonometrie" sollte absolviert werden, wenn ein volkswirtschaftlicher Master-Studiengang angestrebt wird (zum Beispiel „Development Economics“).

d. Schwerpunktbereich „Regionalstudien“

Für den Schwerpunkt „Regionalstudien“ müssen thematische Module im Umfang von wenigstens 36 C und Sprachkurse im Umfang von wenigstens 12 C absolviert werden. Es wird empfohlen sich für die Region (Ostasien, Südasien, Afrika oder Lateinamerika) zu entscheiden, in der auch das Auslandssemester verbracht wird, aber es ist auch eine Kombination aus mehreren Regionen möglich. Das Angebot der folgenden Module ist teilweise unregelmäßig.

da. Es sind thematische Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.331B	Regionale Ethnologie I (Basic)	6 C
B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	6 C
B.Eth.333	Regionale Ethnologie III (Vertiefung)	6 C
B.Eth.341B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Basic)	6 C
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	6 C
B.Eth.343	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III (Vertiefung)	6 C
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	6 C
B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.Geg.34	Aktuelle Themen der Humangeographie I	6 C
B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	7 C
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	7 C
B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel I	6 C
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	6 C
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	6 C
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	6 C
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	6 C
B.MIS.121	Entwicklungsökonomie Indiens	6 C
B.MIS.122	Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien	12 C
B.MIS.124	Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien	6 C
B.MIS.128	Themen der Modernen Indienstudien	6 C
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	6 C

B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	6 C
B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	6 C
B.OAW.MC.001	Einführung in das moderne China	12 C
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	3 C
B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	3 C
B.OAW.MS.09	Politik des modernen China II	6 C
B.OAW.MS.15	Wirtschaft des modernen China II	6 C
B.Spa.312	Hispanoamerika heute	3 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0010	Economics of Latin America	6 C
B.WIWI-SDS.0011	Economics of Africa	6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

db. Es sind Sprachmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Antik.54	Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I	6 C
B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili	6 C
B.Ind.150	Hindi	12 C
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I	3 C
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	3 C
B.Ind.153-1	Hindi Konversation I	4 C
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I	4 C
B.Ind.160	Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische	6 C
B.Ind.161	Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen	6 C
B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv I	6 C
B.MIS.709	Moderne indische Sprache – Intensiv II	6 C
B.OAW.MC.002	Grundkurs Chinesisch II (A1)	6 C
B.OAW.MC.01	Grundkurs Chinesisch I (A1.1)	9 C
SK.FS.ES	Spanisch	6 C
SK.FS.FR	Französisch	6 C
SK.FS.PT	Portugiesisch	6 C
SK.Tur.01	Modernes Mongolisch I (unregelmäßiges Angebot)	3 C

3. Wahlbereich (24 C)

Im Wahlbereich müssen Module im Umfang von 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

- a. Es können alle im Abschnitt 2. Schwerpunktbereich nicht gewählten Module absolviert werden.
- b. Es können alle Module mit der Kennung B.WIWI-BWL, B.WIWI-VWL, B.WIWI-WIN, B.WIWI-QMW, B.WIWI-WB, B.WIWI-OPH sowie B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden gewählt werden.
- c. Es können folgende Module gewählt werden, wobei die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen:

Module der Fakultät für Agrarwissenschaften mit der Kennung B.Agr.

- d. Es können Sprachkurs-Module im Umfang von max. 12 C gewählt werden. Nicht berücksichtigt werden können Module zu den Sprachen Deutsch, Englisch und der Muttersprache des*der Studierenden. Informationen zum Sprachangebot an der Universität Göttingen finden Sie unter <http://www.zess.uni-goettingen.de> oder im fakultätsübergreifenden Schlüsselkompetenzangebot.
- e. Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Module mit der Kennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung	
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz	
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen	
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen	
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen	
SK.DigKo.01	Daten Lesen Lernen	6 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C

f. Im Wahlbereich können anstelle der Module nach Buchstaben a. bis d. andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- fa. ein Antrag der*des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die*den Studiendekan*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

fb. die Zustimmung von Studiendekan*in der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die*der Studiendekan*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese*dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die*der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der*des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls als Alternativmodul, das bereits absolviert wurde, ist ausgeschlossen.

4. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben. Die Bachelorarbeit wird im gewählten Schwerpunkt geschrieben. Die Verantwortlichen der Schwerpunkte müssen das Übereinstimmen der Bachelorarbeit-Themenwahl mit dem Schwerpunkt im Voraus bestätigen.

Anlage II: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Entwicklungsökonomik

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungsökonomik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p>	<p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Wachstum und Entwicklung B.WIWI-VWL.0006 6 C</p> <p>Schwerpunkt Entwicklungsökonomik Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Entwicklungsökonomik geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Entwicklungsökonomik (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>P Pflichtmodul</p> <p>C Credits (ECTS)</p> <p style="border: 1px solid red; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE			2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM			

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Globalisierung

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungsökonomik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p>	<p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen B.WIWI-VWL.0005 6 C</p> <p>Schwerpunkt Globalisierung Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Globalisierung geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Globalisierung (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>P Pflichtmodul C Credits (ECTS)</p> <p style="border: 1px solid red; padding: 5px; color: red;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren <u>Prüfungs- und Studienordnungen</u> sowie im <u>Modulverzeichnis</u> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Nachhaltigkeit

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungsökonomik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p>	<p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Food Systems and Healthy Diets B.Agr.0430 6 C</p> <p>Schwerpunkt Nachhaltigkeit Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Nachhaltigkeit geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Nachhaltigkeit (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) P Pflichtmodul C Credits (ECTS) <p style="border: 1px solid red; border-radius: 10px; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Regionalstudien

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungsökonomik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Sprachkurs 6 C</p>	<p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Schwerpunkt Regionalstudien Wahlpflicht insgesamt 36 C</p> <p>Sprachkurs 6 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Regionalstudien geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Regionalstudien (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>P Pflichtmodul C Credits (ECTS)</p> <p style="border: 1px solid red; border-radius: 10px; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE			2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSS STUDIUM			

Zentrale Einrichtungen:

Nach Beschluss des Senats vom 13.07.2022 hat das Präsidium am 19.07.2022 die fünfzehnte Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2180), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 06.09.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 40/2021 S. 950), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 2 NHG in Verbindung mit § 11 Satz 1 ZESS-PO; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2180), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 06.09.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 40/2021 S. 950), wird wie folgt geändert.

In Anlage 1 (Angebote der ZESS zum Erwerb von Zertifikaten) Nr. 4 (Zertifikatsprogramm „Gesundheitskompetenz) Buchstabe c (Modulübersicht) werden Buchstaben cc wie folgt neu gefasst:

„**cc.** Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

SK.HSp.GK-03 Zertifikatsleistungen Gesundheitskompetenz:

 Abschlussmodul

(3 C / 0 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.
